

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 57 (1939)  
**Heft:** 149

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 29. Juni  
1939

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jendi, 29 juin  
1939

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 149

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 2 16 60

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 2 16 60

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 149

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Union économique belgo-luxembourgeoise: Modification du tarif douanier.  
France: Prohibition de l'exportation de la glycérine. Suspension de la prohibition d'exportation des loins.  
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.  
Postcheckverkehr, Beltritte. Service des chèques postaux, adhésions.

### Amtlcher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 21. Juli 1923 per Fr. 3000. Gläubiger: Ernst Bigler, Jakobs, Kontrolleur, in Oensingen. Schuldner: Jakob Bigler, Johanns sel., Eisenwerkerbeiter, in Oensingen. Grundpfand: Liegenschaft Grundbuch Oensingen Nr. 1627. (W 325<sup>3</sup>)

Balsthal, den 28. Juni 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:  
Dr. E. Haefely.

Der Schuldbrief vom 14. Februar 1920, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1978, von Fr. 10,000, lautend zugunsten des Alfred Amschwand-Hari, Schreinermeister, Adelboden, haftend auf Grundstück Nr. 872 von Adelboden des Nämlichen, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den Schuldbrief innert Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst er für kraftlos erklärt wird. (W 327<sup>2</sup>)

Frutigen, den 28. Juni 1939.

Der Gerichtspräsident:  
H. Burn.

Der Inhaber der Inventars- und Teilungsanweisung vom 7. März 1901, aus der Verlassenschaft des Johann Marti, Johanns sel., von Oberramsen, zugunsten der Rosina Marti, Oberramsen, per Kapital Fr. 13,903.10 auf Grundbuch Oberramsen, Nrn. 21, 32, 34, 65, 227, 245, 251, 266, 294, 303, 334, 353 und 354, Schuldner: Fritz Marti-Weber, Landwirt, in Oberramsen, wird aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 323<sup>3</sup>)

Solothurn, den 27. Juni 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:  
Dr. B. Bachtler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 7500, erhöht auf Fr. 10,000, lautend auf die Motorwagenfabrik Arbenz A. G., Albisrieden, zugunsten des Inhabers, lastend ursprünglich auf der Liegenschaft Kat. Nr. 4825, Wiesen, an der Gruben- und Badenerstrasse, Altstetten, nun Kat. Nr. 918, Acker- und Strassengebiet im Stüdiacker, im Grund, Badenerstrasse, Altstetten, datiert 23. Oktober 1918, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 507<sup>1</sup>)

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 10,000, lautend auf Frau Witwe Emma Seiler-Fiez, in Lenzburg, zugunsten des Hans Fiez, Kaufmann, Universitätsstrasse, Oberstrass, lastend auf einer Liegenschaft an der Huttenstrasse, Oberstrass, datiert 21. Dezember 1911, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige

zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 511<sup>1</sup>)

Zürich, den 28. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 4000, reduziert auf Fr. 3200, lautend auf Otto Pfenniger, Landwirt, in Glattbrugg, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Schwamendingen, datiert 1. April 1919, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 512<sup>1</sup>)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1938 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldurkunden:

Schuldbrief für Fr. 70,000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3176 Minervastrasse, Zürich, datiert 30. Oktober 1933 und

Schuldbrief für Fr. 50,000, lautend auf Adolf Poisson, nun in Rio de Janeiro, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3175 Minervastrasse Zürich, datiert 20. November 1934, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 509<sup>1</sup>)

Zürich, den 31. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le Président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, somme, conformément aux articles 981 et ss. C. O., le ou les détenteurs inconnus de la feuille de capital du billet de dépôt, série V, n<sup>o</sup> 3310 du Crédit Foncier neuchâtois, payable au porteur, échéance 1<sup>er</sup> février 1938, avec coupon semestriel de fr. 17.50, de produire au Greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, dans un délai de six mois, à compter du 1<sup>er</sup> juillet 1939, la feuille de capital du titre.

Notifie au débiteur interdiction de payer ce titre, faute de se voir exposer à payer deux fois. (W 328<sup>3</sup>)

Neuchâtel, le 27 juin 1939.

Le Président du Tribunal I:  
(signé) G. Béguin.

Le détenteur inconnu du corps des actions n<sup>os</sup> 6660 à 6669 de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, de fr. 80 chacune, au porteur, est sommé de me les produire avant le 10 janvier 1940, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 324<sup>3</sup>)

Payerne, le 27 juin 1939.

Le Président du Tribunal civil du district de Payerne:  
Schnetzler.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Aarg. Amtsblatt Nrn. 26, 27 und 28 vom 25. Juni, 2. Juli und 9. Juli 1938 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 144, 147 und 148 vom 23. Juni, 27. Juni und 28. Juni 1938 als vermisst aufgerufene Schuldbrief per Fr. 3900, vom 28. Februar 1931 (mit Schuldbüchlein vom 28. April 1933), haftend auf Grundbuch Neuenhof Nr. 827, zu Lasten des Adolf Maurer, Metzgermeister, in Baden und zugunsten der Aarg. Kantonalbank, in Baden, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher gemäss Art. 870 des Z. G. B. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 326)

Baden, den 27. Juni 1939.

Bezirksgericht.

Par ordonnance du 27 juin 1939, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation des titres suivants:

1. un certificat de dépôt de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à 3 ans, n<sup>o</sup> 70870, au montant de fr. 500 à l'échéance du 5 février 1937, avec coupons 4 à 6 attachés;

2. un certificat de dépôt de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, à 3 ans, n<sup>o</sup> 80903 de fr. 7000, échéance le 5 février 1938, avec coupons 2 à 6 attachés. E. I. (W 322)

Genève, le 27 juin 1939.

Tribunal de Première Instance de Genève:  
Fd. Charrot, greffier.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

**Berichtigung.** Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren-Zürich, in Schlieren, soll die im S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 2194, publizierte Firma richtig lauten.

1939. 23. Juni. **Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, Aktiengesellschaft, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2678). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Firmunterschrift wurde gewählt Walter Aemisegger, von und in Winterthur.

23. Juni. **Wohlfahrtsfond für die Angestellten der A.-G. Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, Stiftung, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 20. Oktober 1921, Seite 2038). An Stelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Oscar Wagner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu als weiteres Mitglied gewählt Carl Huggenberg, von und in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift.

23. Juni. **Unterstützungskasse der Arbeiter u. Arbeiterinnen der A.-G. Schweiz. Decken- u. Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, Stiftung, in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 20. Oktober 1921, Seite 2038). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Oscar Wagner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt Carl Huggenberg, von und in Winterthur.

Durchführung einer Kollektivausstellung usw. — 23. Juni. Die Gesellschafterversammlung der «Schweizer Druck» G. m. b. H., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1938, Seite 1844), Durchführung einer Kollektivausstellung usw., hat Kollektivprokura erteilt an Hans Vollenweider, von Zürich, in Rüslikon, und Ernst Rickenmann, von Winterthur, in Utlikon a. A.

**Sanitäre Anlagen usw.** — 23. Juni. In die Kollektivgesellschaft **Gebr. Hofer**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1934, Seite 1947), sanitäre Anlagen usw., ist als weiterer Gesellschafter eingetreten Robert Pfister, von Utendorf (Bern), in Zürich 11.

23. Juni. In der **Siemens Elektrizitätserzeugnisse-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1939, Seite 473), ist die Prokura von Arnold Auerbach erloschen.

**Elektrische Installationen usw.** — 23. Juni. Inhaber der Firma **J. Blättler**, in Zürich, ist Josef Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Zürich 10. Elektrische Installationen und Handel mit Radioapparaten. Weinbergstrasse 112.

**Modes und Modewaren.** — 23. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Bernhard Samuel & Co. Be Sa Hüte**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1171), Modes und Modewaren, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Bernh. Samuel, Be-Sa Hüte», in Winterthur, übernommen.

Inhaber der Firma **Bernh. Samuel, Be-Sa Hüte**, in Winterthur, ist Bernhard Samuel, deutscher Reichsangehöriger, in Kreuzlingen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Bernhard Samuel & Co. Be Sa Hüte», in Winterthur. Modes und Modewaren. Marktgasse 26.

**Feilen- und Metallsägenfabrik.** — 23. Juni. Die Firma **R. Schwarz**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3146), Feilen- und Metallsägenfabrik, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «R. Schwarz & Co.», in Winterthur, erloschen.

**Robert Schwarz-Sporrer** und **Robert Schwarz-Schläfli**, beide von Winterthur, in Winterthur 2, haben unter der Firma **R. Schwarz & Co.**, in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1938 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «R. Schwarz», in Winterthur. Feilen- und Metallsägenfabrik. Hegistrasse.

23. Juni. Die **Emelka-Filmgesellschaft Zürich in Liq.**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1939, Seite 2), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

**Bäckerei- und Konditoreiartikel.** — 24. Juni. Die Firma **Thalmann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2822), Handel mit Bäckerei- und Konditoreiartikeln, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Thalmann & Cie.», in Zürich, erloschen.

Magdalena Thalmann geb. Gertsch, von Sternenberg, in Zürich 4, mit ihrem Ehemann, welcher die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Heidi Mühlemann geb. Bischoff, von Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (Bern), in Zürich, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000, haben unter der Firma **Thalmann & Cie.**, in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 21. Juni 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelirma «Thalmann», in Zürich, übernimmt. Handel mit Bäckerei- und Konditoreiartikeln. Lutherstrasse 14.

**Biscuits usw.** — 24. Juni. Die Aktiengesellschaft **Anglo-Swiss Biscuit Company**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 277), Fabrikation und Verkauf von Biscuits und Teigwaren usw., hat in der Generalversammlung vom 18. März 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Anglo-Swiss Biscuit Company**, in Winterthur. Die Gesellschaft bezweckt Fabrikation und Verkauf von Biscuits sowie anderer in diese Branche einschlagender Artikel. Fritz Klein-Gassmann und Dr. Oskar Denzler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Max Montag, der als Vizepräsident zurückgetreten ist und weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrat verbleibt. Das bisherige Mitglied Alfred Rubin, von Thun, in Zürich, ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates und als Vizepräsident wurde neu gewählt Max Gassmann-Hanimann, von Winterthur, in Zürich. Die beiden letztern führen Einzelunterschrift. Als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurden gewählt Albert Schneeberger, von Seeburg (Bern), in Winterthur, dessen Unterschrift als Direktor erloschen ist, und Fritz Bridler, von und in Winterthur. Der Direktor Edwin Gubler wohnt in Winterthur.

24. Juni. Die **Weberli Tössthal A.-G.**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1937, Seite 1170), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Als einzige Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren, dass der Präsident und allfällige Delegierte des Verwaltungsrates Einzelunterschrift führen.

24. Juni. Aus der Stiftungskommission der Stiftung Schweizerische Ferienheime «Für Mutter und Kind», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2118), sind Berta Trüssel und Eduard Rüetsch ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Die neue Präsidentin der Stiftungskommission Marie Corrodi-Kreis, von Zürich, sowie der neue Quästor Fritz Wyss, von Zug, beide in Zürich, führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit der Vizepräsidentin oder Aktuarin. Das Domizil befindet sich nun Stampfenbachstrasse Nr. 114, in Zürich 6 (bei F. Wyss).

24. Juni. **Express-Taxi A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 989). Dr. Gottlieb Corrodi und Joseph Schaller sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt der bisherige Prokurist Max Berger, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, und Ernst Eckstein, von und in Zürich. Ersterer führt nun Einzelunterschrift und letzterer Kollektivunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Uetlibergstrasse 31, in Zürich 3.

**Mechanische Werkstätte usw.** — 24. Juni. Die Firma **Kächele-Vittori**, in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2197), mechanische Werkstätte, Autoreparaturen, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Frau Kächele-Vittori**.

**Exportartikel.** — 24. Juni. Die **A. G. Hermes**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1933, Seite 238), Handel in Exportartikeln aller Art, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Alfred Escherstrasse 45, in Zürich 2.

**Stempelfabrikation, Gravieranstalt usw.** — 24. Juni. Die Firma **J. Schalcher**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 581), Stempelfabrikation, Gravieranstalt und Buchdruckerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «J. Schalcher's Erben», in Winterthur, übernommen.

Wwe. Anna Maria Schalcher geb. Bächtold, von Winterthur; Anna Clara Homberger geb. Schalcher, von Winterthur (mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB.); Martha Schaleher gesch. Wild, von Holderbank (Aargau), und Anna Schalcher, von Winterthur, alle in Winterthur 1, haben unter der Firma **J. Schalcher's Erben**, in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Schalcher», in Winterthur, übernimmt. Nur die Gesellschafterinnen Wwe. Anna Maria Schalcher-Bächtold, Anna Clara Homberger-Schalcher und Martha Schaleher gesch. Wild führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Benjamin Bagdasarjanz, von Zürich, in Winterthur. Stempelfabrikation, Gravieranstalt und Buchdruckerei. Spitalgasse 4.

**Autoersatzteile usw.** — 24. Juni. **Ernst Schenkel**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2699), Handel in Autoersatzteilen usw. Zwischen dem Firmainhaber Ernst Schenkel und dessen Ehefrau Ida geb. Pfenniger besteht Gütertrennung.

26. Juni. In der Generalversammlung vom 1. Juni 1939 der **Baugenossenschaft Kalchbühl**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1938, Seite 233), wurden die Statuten teilweise revidiert. Als Aenderung gegenüber den früher publizierten Bestimmungen ist zu erwähnen, dass die Vorstandsmitglieder nun Einzelunterschrift führen. Jean Spillmann, Hans Michel und Albert Lienhard sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Das einzige verbleibende Vorstandsmitglied Max Strub führt nun Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich im Hagenbrünnli 24, in Zürich 11.

26. Juni. **Krankenkasse des Schweizerischen Lokomotivpersonals**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 640). Emil Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Adrian Strub ist nun Präsident und neu wurde in den Vorstand gewählt Emil Gremminger, von Lanterswil (Thurgau) und Zürich, in Zürich, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

26. Juni. **Baugesellschaft Central**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1936, Seite 1878). Ernst Zuppinger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die vier verbleibenden Vorstandsmitglieder zeichnen nunmehr unter sich je zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt Stampfenbachstrasse 14, in Zürich 6.

26. Juni. **GESTA Genossenschaft für Verwaltung von Liegenschaften**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 772). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Stampfenbachstrasse 14, in Zürich 6.

**Restaurationsbetrieb.** — 26. Juni. Der Inhaber der Firma **D. Dal Monte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1939, Seite 415), Betrieb des Restaurant zum weissen Kreuz usw., schreibt seinen Namen nunmehr Domenico Dal Monte. Die Firma wird daher abgeändert auf **D. Dal Monte**.

26. Juni. Die **Privat-Immobilien-Gesellschaft**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1174), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bahnhofstrasse 55, in Zürich 1.

26. Juni. Die **Hypothekar- und Immobiliargesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bahnhofstrasse 55, in Zürich 1.

**Lederwaren, Sportartikel usw.** — 26. Juni. **Progress G. m. b. H.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 862), Lederwaren und Sportartikel usw. Die Gesellschafterin Wwe. Sima Browar geb. Glass wurde als Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ernannt.

**Kolonialwaren usw.** — 26. Juni. Die Firma **F. Fritsch-Bollmann**, in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090), Spezerei-, Kolonial- und Merceriewaren, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Frau F. Fritsch-Bollmann**.

26. Juni. **Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 629). Neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungskomitees ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Dr. Albert Meyer, von Fällanden, in Zürich.

26. Juni. Die **Lastauto-Technik A.-G. «Latag»** in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306), wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

**Bijouterie usw.** — 26. Juni. Die Firma **E. Drigalla**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067), Bijouterie usw., wird in

Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Elvira Drigalla**.

**Restaurationsbetrieb**. — 26. Juni. Die Firma **Anton Weber**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 838), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Stüsslihofstatt 3, z. Königstuhl. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

**26. Juni Effekten und Anlagen Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 974). Dr. Karl Beutlner und Dr. Franz Ulrich Wille sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Willi Sträuli ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

**Immobilien**. — 26. Juni. Die infolge Konkursöffnung aufgelöste **Genossenschaft Walfalina**, Kauf und Betrieb der Liegenschaft Schloss Schwandegg, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658), deren Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt wurde, wird in Anwendung von Art. 66, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöst.

**Vertretungen der Parfümeriebranche usw.** — 26. Juni. Die Firma **René Fischer Aktiengesellschaft**, Vertretungen der Parfümerie- und kosmetischen Branche, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 2), nach Genf verlegt (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1939, Seite 1276). Sie wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöst.

**26. Juni A.-G. für Bankenkontrolle**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1938, Seite 2257). Dr. Friedrich Scheurer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

**Uhren usw.** — 26. Juni. Die Inhaberin der Firma **Carjell**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Handel in Uhren usw., ist nunmehr Bürgerin von Zürich.

**26. Juni**. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 962), hat in der Generalversammlung vom 10. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Als einzige Änderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren, dass der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat die zur Vertretung der Gesellschaft befugten Mitglieder bestimmt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Gottlieb Bachmann, von Winterthur, in Zürich. Der Verwaltungsrat setzt sich demnach heute wie folgt zusammen: Dr. Charles Simon, Präsident; Erwin Hürlimann, Vizepräsident und Delegierter; Dr. Hans Sulzer, Dr. Emil Welti, Dr. Felix Calonder, Dr. Carl Julius Abegg, Dr. Gottlieb Bachmann und Dr. Max Huber, von und in Zürich. Carl Abegg ist als Verwaltungsrat zurückgetreten. Auf das Fr. 58,000,000 betragende Aktienkapital sind Fr. 23,200,000 einbezahlt.

**26. Juni**. Die **Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft** in Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 962), hat in der Generalversammlung vom 10. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Als einzige Änderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren, dass der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat die zur Vertretung der Gesellschaft befugten Mitglieder bestimmt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Gottlieb Baehmann, von Winterthur, in Zürich. Der Verwaltungsrat setzt sich demnach heute wie folgt zusammen: Dr. Charles Simon, Präsident; Erwin Hürlimann, Vizepräsident und Delegierter; Dr. Hans Sulzer, Dr. Emil Welti, Dr. Felix Calonder, Dr. Carl Julius Abegg, Dr. Gottlieb Bachmann und Dr. Max Huber, von und in Zürich. Carl Abegg ist als Verwaltungsrat zurückgetreten. Auf das Fr. 4,000,000 betragende Aktienkapital sind 1,000,000 Franken einbezahlt.

**27. Juni**. Die **Getreidelocken A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1969), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1939 das Grundkapital von Fr. 28,500 durch Ausgabe von 103 neuen Aktien zu Fr. 500 in Verrechnung mit bezüglichen Guthaben an die Gesellschaft auf Fr. 80,000 erhöht. Es ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. In Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die der Publikation unterliegenden Bestimmungen folgende weitere Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Getreidelocken und anderer Nahrungsmittel nach dem «Matzinger'schen» Verfahren und der Handel mit solchen Produkten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dr. Georg Siegfried Abt und Albert Matzinger-Schütze sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Dr. Otto Pfiffner, von Quarten (St. Gallen), in Aarau, Präsident, und Walter Fischer-Heller, von Meisterschwanden (Aargau), in Wildegg (Aargau). Die Genannten führen Einzelunterschrift.

**Biervertrieb usw.** — 27. Juni. Die Aktionäre der **Cerevisia A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1936, Seite 1830), Organisation des Vertriebes von Münchener-Bier usw., haben in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1939 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Namens der **Cerevisia A.-G. in Liquidation** führt der bisherige Verwaltungsratspräsident Dr. Max Kolb, von Güttingen (Thurgau), in Zürich, weiterhin Einzelunterschrift. Die Prokura von Hedwig Hunziker ist erloschen.

**Herren- und Damentuch usw.** — 27. Juni. Die Firma **Otto Herz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1936, Seite 2669), Handel in Herren- und Damentuch usw., hat ihr Geschäftsdomizil nach Rennweg 9 verlegt.

**Papiere usw.** — 27. Juni. Inhaber der Firma **Hans Funke**, in Zürich, ist Hans gen. Hans-Dorian Funke, von St. Gallen, in Zürich 6. Import, Export, Handel und Vertretungen in verschiedenen Erzeugnissen; Spezialität: Luxuspapiere, Glückwunsch- und Trauerkarten. Möhlstrasse 99.

**Automobile**. — 27. Juni. Die Firma **Emil Borrer**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 277), Automobilhandel, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Weine**. — 27. Juni. Die Firma **Wilhelm Keller**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1937, Seite 2486), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Chemisch-technische Produkte**. — 27. Juni. Die Firma **«CLEWA» Werner Clémin**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1910), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Chemisch-technische Produkte**. — 27. Juni. Inhaber der Firma **«CLEWA» E. Müller**, in Zürich, ist Eduard Müller, von Zürich, in Zürich 4. Fabrikation und Vertrieb der chemisch-technischen Produkte **«CLEWA»**. Hohlstrasse 507.

**Lebensmittel**. — 27. Juni. Die Firma **Weber-Weber**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1013), Handel in Lebensmitteln, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue gleichnamige Einzelfirma erloschen.

Inhaber der Firma **Weber-Weber**, in Zürich, ist Gabriel Fridolin Weber-Weber, von Netstal (Glarus), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Einzelfirma. Handel in Lebensmitteln. Weinbergstrasse 133.

**27. Juni**. Maximilian Beranek-Weiss, von Thalwil, in Zürich 3, und Georg Emil Engelhard, von Belpberg (Bern), in Zürich 1, haben unter der Firma **Beranek & Engelhard, Leinwandhandel**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Juni 1939 ihren Anfang nahm. Handel in Wäscheausstauern, Wäschestüeken. Gertrudstrasse 83.

**Milchgeschäft**. — 27. Juni. Maria Bulach und Pauline Bulach, beide deutsche Reichsangehörige, in Zürich 2, haben unter der Firma **Geschwister Bulach**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 ihren Anfang nahm. Milchgeschäft. Gotthardstrasse Nr. 52.

**Modeneuheiten**. — 27. Juni. Die Firma **Abraham Luto**, Fabrikation von Modeneuheiten, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1935, Seite 2418), nach Lausanne verlegt (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1304). Sie wird daher in Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gestrichen.

**Restaurationsbetrieb**. — 27. Juni. Inhaberin der Firma **Frau E. Pfenniger**, in Zürich, ist Wwe. Elise Pfenniger geb. Stünzi, von Stäfa, in Zürich 3. Restaurationsbetrieb. Schlossgasse 4, z. Schmiede.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarwangen

**Baumwollwaren usw.** — 1939. **26. Juni**. Otto Nyfeler, von Gondiswil, in Aarwangen, und Hans Bohnenblust, von Wynau, in Langenthal, haben unter der Firma **Nyfeler & Bohnenblust**, in Mumenthal, Gemeinde Aarwangen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Handel mit Baumwoll-, Halblein- und Leinenwaren.

##### Bureau de Delémont

**Montres**. — 26. juin. Le chef de la maison **Henri Jeanguenin**, à Delémont, est Henri Jeanguenin, de Courtelary, à Delémont. Fabrication et terminage de montres. Rue Maitière 1.

**26. juin**. Dans son assemblée générale ordinaire du 3 avril 1939 et dans ses séances du conseil d'administration des 3 avril et 22 mai 1939, la **Caisse d'Epargne de Bassecourt**, société anonyme dont le siège est à Bassecourt (F. o. s. du c. du 29 septembre 1938, n° 228, page 2099), a apporté les modifications suivantes au sein du conseil d'administration: Albert Chavanne, de et à Glovelier, et Lucien Hubleur, de et à Alle, sont nommés membres du conseil d'administration. François Joliat, gérant, ne fait plus partie de la société. Sa signature est radiée. Il est remplacé en qualité de gérant par Armand Freléchoz, jusqu'à présent fondé de pouvoirs. La signature collective par procuration est conférée à Robert Bourgnon, de et à Bassecourt, à Henri Juillerat, d'Epiquez, à Porrentruy, et à Paul Boinay, de Vendincourt, à Porrentruy. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective de deux administrateurs, d'un administrateur et du gérant ou du vice-gérant ou d'un des prénommés avec un fondé de pouvoirs.

##### Bureau Laupen

**Bäckerei, Konditorei**. — 26. Juni. Die Einzelfirma **Ernst Bartome**, Bäckerei und Konditorei, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1934, Seite 993), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

##### Bureau de Moutier

**Articles d'électricité, etc.** — 26. juin. La raison individuelle **Gérard Friedli**, achat et vente d'articles d'électricité et d'horlogerie, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 31 décembre 1934, n° 306, page 3635), est radiée ensuite de départ du titulaire.

##### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

**Wagnerei**. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Jb. Joss und Sohn**, Wagnerei, mit Sitz in Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2342), ist infolge Todes des Gesellschafters Jakob Joss aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

**Hotel**. — 26. Juni. Die Einzelfirma **Ernst Siegfried**, Betrieb des Hotels Bahnhof, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907, Seite 1610), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

**Coiffeurgeschäft**. — 1939. **23. Juni**. Die Firma **Hetzel-Merz**, Coiffeurgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1146), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Bäckerei- und Konditoreiartikel**. — 23. Juni. Die Firma **Gustav Sigrist**, Bäckerei- und Konditoreiartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 32), verlegt als Geschäftsdomizil jetzt: Hirschemattstrasse 28a.

**Bureauartikel usw.** — 24. Juni. **Aktiengesellschaft ROTAREX**, Handel mit Bureauartikeln usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1854). Hedwig Kupli ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Mitglied im Verwaltungsrat. Sie heisst nun infolge Verheiratung Hedwig Kohl-Kunli, ist deutsche Staatsangehörige und wohnt in Luzern. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt Moritz Koch, von Berikon, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Geissmattstrasse 50.

**24. Juni**. **Greha-Verwaltungs A.-G.**, Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen des In- und Auslandes, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1882). An der Generalversammlung vom 9. Juni 1939 hat diese Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen und an der gleichen Sitzung auch die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöst.

**Gipserei usw.** — 24. Juni. **Carl Weidmann Aktiengesellschaft**, Gipserei- und Stukkaturgeschäft usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). An der Generalversammlung vom 22. April 1939 hat sich diese Firma neue Statuten gegeben, wodurch indessen die bisher publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll liberiert.

**24. Juni**. **Käsergenossenschaft Wolhusen & Umgebung**, mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1939, Seite 234). Fridolin

Sigrist ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde in den Vorstand gewählt Josef Sigrist, von und in Menzna. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich kollektiv zu dreien.

26. Juni. Inhaber der Firma Kaspar Bernhauser Möbel, in Luzern, ist Kaspar Bernhauser, von Zürich, in Luzern. Handl in Möbeln und Tapezierwerkstatt, Morgartenstrasse 9.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilwarenhalle. — 1939. 26. Juni. Inhaberin der Firma Frau Rosa Pfüller-Voegtlin, in Flawil, ist Rosa Pfüller-Voegtlin, von Zürich, in Flawil. Textilwarenhalle; mittlere Bahnhofstrasse 732.

26. Juni. Der Inhaber der Firma Schlaepfer, Fleischhalle Goliath, Metzgereien und Wurstfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 340), ändert die Firma ab in Schlaepfer, Metzgereien.

26. Juni. Darlehenskasse Ganterschwil, Genossenschaft, mit Sitz in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1935, Seite 2943). Paul Strässle, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Ernst Früh, von und in Ganterschwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Kleider, Stoffe usw. — 26. Juni. Die Firma Edmund Ricca, Damen- und Herren-Fertigbekleidung, Masskonfektion und Stoffe, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1937, Seite 2691), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Mechanische Buntweberei. — 1939. 26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pfiffner & Linder, Aktiengesellschaft (Pfiffner & Linder, Société Anonyme), mechanische Buntweberei, mit Sitz in Seon (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2943), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1939 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

26. Juni. Stiftung der Firma Pfiffner & Linder für Personalfürsorge, mit Sitz in Seon (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1930, Seite 195). Durch öffentliche Urkunde vom 1. Juni 1939 wurden einige Aenderungen der bisherigen Stiftungsurkunde beschlossen, denen der Regierungsrat des Kantons Aargau mit Beschluss vom 17. Juni 1939 die Genehmigung erteilt hat. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen hervorzuheben. Die Stiftung ändert ihren Namen ab in Stiftung der R. Müller & Cie. Aktiengesellschaft für Personalfürsorge. Zweck der Stiftung im allgemeinen ist, unter Vorbehalt der in Art. 3, Absatz 3, der Urkunde festgelegten Bestimmungen, die Durchführung von Fürsorge- und Wohlfahrtsmassnahmen zugunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der «R. Müller & Cie. Aktiengesellschaft» in Seon. Im besondern bezweckt sie: Die Ausrichtung von Altersrenten an langjährige Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der «R. Müller & Cie. Aktiengesellschaft» bei deren Auscheiden aus dem Geschäft sowie die Ausrichtung von Renten an Hinterbliebene (Ehefrau und minderjährige Kinder) der Genannten; Leistungen von Beiträgen an die Krankenversicherung; Leistungen von Lohnausfall infolge Ferienabwesenheit oder Betriebs Einschränkung; Leistungen an allfällige staatliche Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungen oder für ähnliche Fürsorge- und Wohlfahrtszwecke, welche dem Arbeitgeber obliegen. Das Personal kann auch bei einer Versicherungsanstalt gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes versichert werden. Organ der Stiftung ist eine Stiftungskommission, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied der Stiftungskommission mit Einzelunterschrift Rudolf Müller-Schafroth, von Aarau, in Lenzburg (bisher). Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Hirt, von Birrhard, in Seon.

26. Juni. Schweizerischer Bauernverband, Verein mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 374). An Stelle von Dr. Ernst Laur, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Direktor gewählt Professor Dr. Oskar Howald, von Thörigen (Bern), in Brugg. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

26. Juni. Schweizerische Zentralstelle für Schlachtviehversicherung, Genossenschaft mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1938, Seite 1783). Professor Dr. Ernst Laur ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltung gewählt Prof. Dr. Oskar Howald, von Thörigen (Bern), in Brugg. Der Präsident der Verwaltung, Dr. Ferdinand Porchet, von Vucherens, in Lausanne, zeichnet kollektiv mit Dr. Oskar Howald.

26. Juni. Landwirtschaftliches Bauamt des Schweizerischen Bauernverbandes, Genossenschaft, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1938, Seite 1783). Prof. Dr. Ernst Laur ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltung gewählt Prof. Dr. Oskar Howald, von Thörigen (Bern), in Brugg. Der Präsident der Verwaltung Dr. Ferdinand Porchet, von Vucherens, in Lausanne, zeichnet kollektiv mit Dr. Oskar Howald.

Zigarren. — 26. Juni. Inhaber der Firma Max Meyer, in Wohlen (Aargau), ist Max Meyer, von Aristau, in Wohlen (Aargau). Zigarrengeschäft. Bärenplatz.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

1939. 26. Juni. Le Syndicat Agricole d'Alpage et d'Elevage de Bière, société coopérative, ayant son siège à Bière (F. o. s. du c. n° 68 du 21 mars 1916 et n° 43 du 21 février 1939) a, dans son assemblée générale du 29 avril 1939, adopté les modifications suivantes à ses statuts, ensuite de revision: La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président ou de l'un d'eux avec le gérant. Les publications de la société, requises par la loi, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La revision a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

##### Bureau de Cossonay

Epicerie, etc. — 26. Juni. La raison A. Paquier-Henchoz, à Gollion, épicerie, mercerie, tabacs (F. o. s. du c. du 27 janvier 1899, n° 26, page 102) est radiée ensuite de décès du titulaire.

#### Bureau de Lausanne

Café-restaurant-brasserie. — 24. Juni. Sous la raison sociale La Queue de Cochon S. A., il a été constitué une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 23 juin 1939. La société a pour but l'exploitation d'un café-restaurant-brasserie et toutes opérations en relation avec ce but principal. Le capital social est de 50,000 fr.; il est divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. A été désigné comme seul administrateur René Kohler, de Beurneyesin (Berne), à Blonay. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: rue Centrale 8, dans ses bureaux.

#### Bureau de Nyon

Boissons sans alcool. — 26. Juni. La raison Gerber, Fabrique Aro, à Nyon, fabrication et vente des boissons sans alcool (F. o. s. du c. du 29 octobre 1928, page 2061), est radiée d'office, ensuite de départ du titulaire.

26. Juni. Société des Eaux Crans-Céligny-Borex et Arnex, société anonyme dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 13 juillet 1934, page 1950). Dans leur assemblée générale du 2 mars 1935, les actionnaires ont pris acte de la démission des administrateurs Henri Vuilliez et Ami Vollet, dont les signatures sont éteintes. Ont été nommés pour les remplacer René Brocard, de Lonay, à Crans, et Albert Ticon, de et à Arnex sur Nyon. La société est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs.

#### Bureau de Rolle

26. Juni. Aux termes d'un procès-verbal authentique du 20 juin 1939 et statuts datés du même jour, il a été constitué, sous la raison sociale Carrière du Fenalet S. A., une société anonyme dont le siège est à Perroy (Vaud). La société a pour but: L'achat, pour le prix de 50,000 fr.: a) des immeubles constituant la carrière de pierre que Gustave Bussien possède au «Fenalet» St. Gingolph (Suisse); b) du matériel-mobilier nécessaire à son exploitation. 2. L'exploitation de dite carrière, sa location ou sa revente. Le prix d'achat est payé comme il suit: 5000 fr. en espèces comptant; 45,000 fr. par la remise, à Gustave Bussien, de 45 actions entièrement libérées de la société. Le capital social est fixé à 50,000 fr. Il est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud et celles qui sont exigées par la loi, en outre, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre ou plus. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jacques Revilliod, président, de Genève, à Perroy (Vaud), et Gustave Bussien, secrétaire, de Port Valais, à Villeneuve. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Bureau: au domicile de Jacques Revilliod: Perroy.

#### Genf — Genève — Ginevra

1939. 24. Juni. La Société Immobilière Belotte-Chaumière, société anonyme à Coligny (F. o. s. du c. du 30 décembre 1937, page 2890), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24. Juni. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1939, la Société Immobilière Pré Michel, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1938, page 286), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

24. Juni. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 8 juin 1939, la Société Immobilière Pré Roger, société anonyme à Carouge (F. o. s. du c. du 29 août 1932, page 2070), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

24. Juni. La Société Immobilière de Veyrier, société anonyme à Veyrier (F. o. s. du c. du 29 janvier 1936, page 234), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24. Juni. La Société Immobilière Belotte-Belle-Vue, société anonyme à Coligny (F. o. s. du c. du 9 avril 1931, page 762), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24. Juni. La Société Immobilière du Nant d'Argent, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1932, page 564), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 mai 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Société Immobilière. — 24. Juni. L'Orkis, société anonyme à Coligny, société immobilière (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, page 1365), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 mai 1939, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

24. Juni. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1939, dont il a été dressé procès-verbal authentique, la Société Immobilière rue Henri Blavalet 21, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1929, page 1722), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24. Juni. La Société Immobilière de l'Etolle du Nord, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1937, page 1537), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1939, voté sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, sa raison est radiée.

Administration de participations financières. — 24. Juni. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1939, la société SAUVAX S. A., société anonyme établie à Chêne-Bougeries, administration de participations financières (F. o. s. du c. du 17 août 1936, page 1984), a décidé: 1. de ramener, aux fins d'amortissement partiel des pertes, son capital social de la somme de 510,000 fr. à celle de 204,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 102 actions de la somme de 5000 fr. à celle de 2000 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle qui modifient les faits antérieurement publiés en ce sens que le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 204,000 fr., divisé en 102 actions de 2000 fr. chacune, au porteur, et que le conseil d'administration sera dorénavant composé d'un ou plusieurs membres (au lieu de 1 à 3 membres).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Union économique belgo-luxembourgeoise — Modification du tarif douanier

Le « Moniteur Belge » du 20 a publié un arrêté royal du 12 juin 1939 portant refonte complète de la tarification douanière des papiers et articles en papier. La Division fédérale du commerce fait paraître ci-après in extenso le relevé des amendements dont il s'agit, qui ont eu effet à partir du 20 juin 1939. En regard des nouveaux droits d'entrée (nouveau régime) sont, s'il

ya lieu, indiqués, outre les anciens droits du tarif minimum (ancien régime), les taux du tarif conventionnel. Ces derniers taux font présentement l'objet de consolidations à l'égard de certains pays étrangers et ne peuvent dès lors être modifiés sans autre. Ils resteront donc applicables, jusqu'à nouvel avis, en lieu et place des nouveaux droits prévus:

Numéros du tarif douanier de l'U.E.B.L.	Marchandises	Nouveau régime		Tarif conventionnel		Positions	Ancien régime	
		Base	Droits en % « ad valorem » ou en fr. et et. belges	Base	Droits en % « ad valorem » ou en fr. et et. belges		Base	Droits en % « ad valorem » ou en fr. et et. belges
<b>A. — Matières servant à la fabrication du papier.</b>								
722	Déchets de papier et de carton, maculatures; vieux ouvrages en papier ou carton, destinés à la fabrication du papier . . . . .		Exempt.			723		Exempt.
723	Pâtes à papier:		(1)					(1)
	a) pâte de chiffons . . . . .		Exempt.			722 a		Exempt.
	b) pâte de bois, de paille, d'alfa ou de fibres semblables:		(1)					(1)
	1. mécanique, y compris la pâte brune et les pâtes similaires . . . . .		Exempt.			722 b 1		Exempt.
	2. chimique (cellulose) . . . . .		(1)			722 b 2		Exempt.
			Exempt.					(1)
<b>B. — Cartons et papier, ouvrages en carton ou en papier.</b>								
Note générale — On considère comme cartons, les produits pesant 300 grammes et plus par mètre carré. Les articles pesant moins de 300 grammes sont traités comme papiers.								
724	Cartons en rouleaux ou en feuilles, non façonnés ni ouverts:							
	a) cartons communs (2):							
	1. cartons paille . . . . .	100 KB	30.—			724 a	100 KB	16.—
	2. cartons gris . . . . .	100 KB	30.—	100 KB	16.—	724 a	100 KB	16.—
	3. cartons en pâte de bois mécanique, dits « cartons bois » . . . . .	100 KB	32.50			753 c 2	100 KB	27.60
	4. cartons en pâte de bois demi-chimiques . . . . .	100 KB	32.50			753 c 1	100 KB	27.60
	b) cartons feutres . . . . .	100 KB	40.—	100 KB	16.—	725	100 KB	16.—
	c) cartons dits « duplex et triplex », formés de plusieurs couches de pâtes de qualités différentes, simplement réunies par compression . . . . .	100 KB	45.—			753 c 3	100 KB	27.60
						753 c 4	100 KB	41.40
	d) Cartons formés de plusieurs feuilles de papier collées, tels que carton bristol et similaires . . . . .	100 KB	70.—			749	100 KB	57.50
	e) Cartons autres, non dénommés ni compris ailleurs:							
	1. Cartons paille et cartons gris:							
	A. teints dans la masse ou collés:							
	I. Cartons paille . . . . .	100 KB	30.—			724 a	100 KB	16.—
	II. Autres . . . . .	100 KB	30.—	100 KB	16.—	724 a	100 KB	16.—
	B. recouverts, sur l'une ou sur les deux faces, d'un papier:							
	I. unicolore, autre que kraft:							
	a) cartons paille . . . . .	100 KB	35.—			724 b	100 KB	20.—
	β) autres . . . . .	100 KB	35.—	100 KB	20.—	724 b	100 KB	20.—
	II. kraft ou multicolore:							
	a) cartons paille . . . . .	100 KB	45.—			724 b	100 KB	20.—
						751 d	100 KN	155.—
	β) autres . . . . .	100 KB	45.—	100 KB	20.—	724 b	100 KB	20.—
						751 d	100 KN	155.—
	2. Carton-fibre destiné exclusivement à la fabrication d'articles de voyage (3) . . . . .	100 KB	28.—			738 a	100 KB	27.60
	3. Autres:							
	A. non recouverts:							
	1. ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .	100 KB	75.—			752 c 1	100 KB	36.80
						752 c 2	100 KB	55.20
	II. contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique	100 KB	45.—			753 c 4	100 KB	41.40
	B. recouverts, sur l'une ou sur les deux faces, d'un papier:							
	I. de couleur naturelle ou unicolore . . . . .	100 KB	50.—			753 c 4	100 KB	41.40
	II. multicolore . . . . .	100 KB	55.—			751 d	100 KN	155.—
725	Cartons en rouleaux ou en feuilles, façonnés:							
	a) lustrés . . . . .	100 KB	75.—	100 KB	50.—	738 b	100 KB	50.—
	b) couchés, émaillés, colorés, vernis, dorés, argentés, métallisés, marbrés, indienneés ou décorés par impression, etc., ou revêtus de papier ayant subi les mêmes préparations:							
	1. Cartons paille et cartons gris recouverts de papier couché en blanc ou en couleur . . . . .	100 KB	40.—			747 b	100 KB	57.50
	2. Cartons couchés pour flans de élécherie . . . . .	100 KB	75.—	100 KB	50.—	747 a	100 KB	50.—
	3. Non dénommés:							
	A. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique:							
	I. couchés, unicolores . . . . .	100 KN	120.—			747 b	100 KB	57.50
	II. huilés, paraffinés, vernis, gommés . . . . .	100 KN	130.—			751 d	100 KN	155.—
	III. autres . . . . .	100 KN	200.—			751 d	100 KN	155.—
	B. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique:							
	I. couchés, unicolores . . . . .	100 KN	90.—			747 b	100 KB	57.50
	II. huilés, paraffinés, vernis, gommés . . . . .	100 KN	110.—			751 d	100 KN	155.—
	III. autres . . . . .	100 KN	150.—			751 d	100 KN	155.—
	c) parcheminés et leurs imitations . . . . .	100 KN	100.—			751 d	100 KN	155.—
	d) ondulés ou gaufrés:							
	1. constitués exclusivement de feuilles de papier d'emballage commun . . . . .							
	2. autres . . . . .							
	e) autres, non dénommés ni compris ailleurs:							
	1. carton fibre imitant le cuir, destiné exclusivement à la fabrication d'articles de voyage (3) . . . . .	100 KB	28.—			738 a	100 KB	27.60
	2. cartons grainés, estampés, moirés . . . . .	100 KB	80.—			751 d	100 KN	155.—
	3. cartons combinés avec des feuilles minces d'aluminium, d'étain, de cuivre ou d'autres métaux . . . . .					751 d	100 KN	155.—
	4. Cartons combinés avec du bois, du cuir, du liège, des matières plastiques ou minérales, du tissu, etc. . . . .					751 d	100 KN	155.—
	5. Autres . . . . .					751 d	100 KN	155.—
726	Papiers en rouleaux ou en feuilles, non façonnés ni ouverts, pesant plus de 30 grammes par mètre carré:							
	a) papiers d'emballage communs, pesant par mètre carré (4):							
	1. plus de 60 grammes . . . . .	100 KB	35.—			728	100 KB	23.—
	2. de 30 à 60 grammes . . . . .	100 KB	55.—			728	100 KB	23.—
						753 a 1 B	100 KB	55.20
						753 a 2 B	100 KB	55.20
	b) papiers feutres, même teints dans la masse, pesant par mètre carré:							
	1. moins de 150 grammes . . . . .	100 KB	45.—			752 b	100 KB	69.—
	2. autres . . . . .	100 KB	45.—	100 KB	16.—	753 b	100 KB	48.30
						725	100 KB	16.—

Numéros du tarif douanier de l'U.E.B.L.	Marchandises	Nouveau régime		Tarif conventionnel		Ancien régime		
		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges	Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges	Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges	
726	c) papiers formés de plusieurs couches de pâtes de qualités différentes simplement réunies par compression:							
	1. papiers duplex bicolores pour l'emballage des produits photographiques . . . . .	100 KB	40.—			733 c	100 KB 37.40	
	2. papiers triplex, couchés ou non, destinés à la fabrication de cartes à jouer ou de cartes postales . . . . .	100 KB	55.—			747 b 752 c 2 753 c 4	100 KB 57.50 100 KB 55.20 100 KB 41.40	
	3. autres, pesant par mètre carré:							
	A. moins de 200 grammes . . . . .	100 KB	60.—			752 c 2	100 KB 55.20	
	B. de 200 à 300 grammes . . . . .	100 KB	50.—			753 b 753 c 4	100 KB 48.30 100 KB 41.40	
	d) papiers formés de plusieurs feuilles de papier collées, tels que carte bristol et similaires, pesant par mètre carré:							
	1. moins de 200 grammes . . . . .	100 KB	110.—			749	100 KB 57.50	
	2. de 200 à 300 grammes . . . . .	100 KB	85.—					
	e) Papiers pour journaux (5) (6) destinés à l'impression:							
	1. de journaux quotidiens . . . . .	100 KB	9.20			734	100 KB 9.20	
	2. de journaux périodiques . . . . .	100 KB	30.—					
	f) Papiers autres, de couleur naturelle, blancs ou teints dans la masse, non dénommés ni compris ailleurs:							
	1. papiers d'emballage (kraft, sulfite, cellulose, etc.), pesant par mètre carré:							
	A. moins de 40 grammes . . . . .	100 KB	65.—			752 a 1 752 a 2 A III 752 a 2 B I 752 a 2 B II 733 c	100 KN 55.20 100 KN 82.80 100 KN 55.20 100 KN 82.80 100 KB 37.40	
	B. 40 grammes et plus . . . . .	100 KB	55.—					
	2. à filigrane:			100 KN	100.—	743 a 743 b	100 KN 100.— 100 KN 60.—	
	A. centré . . . . .	100 KN	300.—					
	B. non centré . . . . .	100 KN	100.—					
	3. Non dénommés:							
	A. ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique, pesant par mètre carré:							
	I. moins de 200 grammes . . . . .	100 KB	85.—			750	100 KN 100.—	
	II. de 200 à 300 grammes . . . . .	100 KB	80.—			752 a 2 A III 752 a 2 B II 752 b	100 KN 82.80 100 KN 82.80 100 KB 69.—	
	B. contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique, pesant par mètre carré:							
	I. moins de 40 grammes . . . . .	100 KB	60.—			753 a 1 B 753 a 2 B	100 KB 55.20 100 KB 55.20	
	II. 40 grammes et plus:							
	a) papier en pâte de bois mécanique, dits «mid-dels», pesant 200 grammes et plus par mètre carré et destinés à la fabrication de cartes à jouer (5) . . . . .	100 KB	37.—			753 c 2	100 KB 27.60	
	β) autres, pesant par mètre carré:							
	1. moins de 200 grammes . . . . .	100 KB	60.—			753 b	100 KB 48.30	
	2. de 200 à 300 grammes . . . . .	100 KB	40.—			753 c 4	100 KB 41.40	
	727	Papiers en rouleaux ou en feuilles, non façonnés ni ouvrés, pesant jusqu'à 30 grammes par mètre carré:						
	a) papier à cigarettes . . . . .	100 KN	300.—	100 KN	140.—	735 b	100 KN 140.—	
	b) autres, non dénommés ni compris ailleurs:							
	1. ouate de cellulose . . . . .	100 KB	80.—			727	100 KB 46.—	
	2. autres papiers légers:							
A. ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique:								
I. pesant 18 grammes et moins par mètre carré:								
a) destinés exclusivement à la fabrication du papier dit «carbone» (7) . . . . .	100 KN	23.—			752 a 2 A I 752 a 2 A II 752 a 2 A III	100 KN 23.— 100 KN 41.40 100 KN 82.80		
β) destinés à d'autres usages . . . . .	100 KN	70.—	100 KN	41.40	752 a 2 B I	100 KN 55.20		
II. pesant plus de 18 grammes par mètre carré . . . . .	100 KN	100.—						
B. contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique:								
I. pesant 18 grammes et moins par mètre carré . . . . .	100 KB	35.—			753 a 1 A 753 a 2 A 753 a 1 B 753 a 2 A	100 KB 36.80 100 KB 36.80 100 KB 55.20 100 KB 36.80		
II. pesant plus de 18 grammes par mètre carré . . . . .	100 KB	60.—						
728	Papiers en rouleaux ou en feuilles, façonnés:							
a) lustrés . . . . .	100 KB	85.—	100 KB	50.—	738 b	100 KB 50.—		
b) réglés, lignés, quadrillés . . . . .	100 KN	300.—			742	100 KN 96.60		
c) couchés, émaillés:								
1. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique:								
A. unicolores . . . . .	100 KN	120.—			747 b	100 KB 57.50		
B. autres . . . . .	100 KN	200.—			751 d	100 KN 155.—		
2. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique:								
A. unicolores . . . . .	100 KN	90.—			747 b	100 KB 57.50		
B. autres . . . . .	100 KN	150.—			751 d	100 KN 155.—		
d) huilés, cirés, stéarins, paraffinés, nouveaux droits								
1. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .	100 KN	130.—						
2. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .	100 KN	110.—						
droits conventionnels			100 KN	90.—	751 a	100 KN 90.—		
2. autres:								
A. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .			100 KN	130.—	748 a 748 b	100 KN 104.— 100 KN 82.80		
B. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .			100 KN	110.—	751 d	100 KN 155.—		
e) papiers indigo, carbone et similaires . . . . .	100 KN	500.—	100 KN	120.—	736	100 KN 120.—		
f) papiers parcheminés et leurs imitations:								
1. papiers sulfurisés . . . . .	100 KN	100.—			732	100 KN 82.80		
2. papiers simili-sulfurisés, dits «greaseproof», pesant par mètre carré:								
A. moins de 40 grammes . . . . .	100 KB	85.—			752 a 2 A III 752 a 2 B I 752 a 2 B II	100 KN 82.80 100 KN 55.20 100 KN 82.80		
B. 40 grammes et plus . . . . .	100 KB	65.—			733 b	100 KB 60.40		
3. papiers parcheminés, pesant par mètre carré:								
A. moins de 40 grammes . . . . .	100 KB	70.—			752 a 2 A III 752 a 2 B I 752 a 2 B II	100 KN 82.80 100 KN 55.20 100 KN 82.80		
B. 40 grammes et plus . . . . .	100 KB	55.—			733 c	100 KB 37.40		
4. papiers dits «Cristal» . . . . .	100 KB	100.—			733 a	100 KB 75.—		
g) gommés, colorés, vernis, dorés, argentés, métallisés, micacés, veloutés, marbrés, indienneés, décorés par impression, etc.: nouveaux droits								
1. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .	100 KN	200.—						
2. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .	100 KN	150.—						

Numéros du tarif douanier de l'U.E.B.L. 728	Marchandises	Nouveau régime		Tarif conventionnel		Positions	Ancien régime	
		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et ct. belges	Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et ct. belges		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et ct. belges
	droits conventionnels							
	1. gommés et vernis . . . . .			100 KN	90.—	751 a	100 KN	90.—
	2. autres:							
	A. sur support ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .			100 KN	200.—	751 d	100 KN	155.—
	B. sur support contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique . . . . .			100 KN	150.—	751 d	100 KN	155.—
	h) vitrauphaniques et transférophanes:							
	1. en une couleur . . . . .	100 KN	500.—			745 a	100 KN	431.—
	2. autres . . . . .	100 KN	900.—			745 b	100 KN	863.—
	i) papiers armés, papiers renforcés de fils textiles ou de tissus, même goudronnés:							
	1. imperméabilisés au moyen de goudron ou de bitume . . . . .	100 KB	100.—			730	100 KB	24.—
	2. autres . . . . .	100 KN	200.—				(Régime des tissus.)	
	j) crépés, ondulés, plissés, perforés, gaufrés ou façonnés par estampage:							
	1. ondulés:							
	A. papiers d'emballage communs . . . . .	Droits des papiers, majorés de:		100 KB	24.—	731	100 KB	24.—
		100 K	20.—					
	B. autres . . . . .	Droits des papiers, majorés de:				758/733	Divers.	
		100 K	30.—					
	2. crépés et fripés . . . . .	Droits des papiers, majorés de:				751 b	100 KN	104.—
		100 K	30.—					
	3. autres . . . . .	Droits des papiers, majorés de:				751 d	100 KN	155.—
		100 K	40.—					
	k) papiers autres, non dénommés ni compris ailleurs:							
	1. papiers réactifs . . . . .	100 KN	500.—	100 KN	240.—	740	100 KN	240.—
	2. papiers dits «stencils»; papiers pour reports et reproductions graphiques . . . . .	100 KN	750.—	100 KN	120.—	736	100 KN	120.—
	3. papiers imprégnés de jus de tabac, de parfums, de désinfectants, de produits chimiques . . . . .	100 KN	500.—			740	100 KN	240.—
	4. papiers enduits de bitume sur feuille simple:							
	A. en papier d'emballage commun . . . . .	100 KB	50.—			729	100 KB	34.50
	B. en autre papier . . . . .	100 KB	80.—			729	100 KB	34.50
	5. papiers doublés, avec intercalation de bitume:							
	A. exclusivement constitués de papier de couleur naturelle . . . . .	100 KB	75.—			729	100 KB	34.50
	B. constitués en tout ou en partie de papier coloré dans la masse . . . . .	100 KB	85.—			729	100 KB	34.50
	C. autres, notamment ceux constitués de papier métallisé, lustré, verni, gaufré, etc. . . . .	100 KN	150.—			751 d	100 KN	155.—
	6. papiers pour la photographie (8):							
	A. préparés mais non sensibilisés . . . . .	100 KN	130.—			748 b	100 KN	82.80
	B. sensibilisés aux sels de fer (ferro-prussiate, cyanoferr, gallate de fer) . . . . .	100 KN	350.—			741 a	100 KN	173.—
	C. sensibilisés aux sels d'argent ou de platine et autres:							
	I. pesant moins de 220 grammes par mètre carré . . . . .	100 KN	1350.—			741 b 1	100 KN	1040.—
	II. pesant 220 grammes ou plus par mètre carré . . . . .	100 KN	1050.—			741 b 2	100 KN	690.—
	7. papiers recouverts, même partiellement, d'une feuille de bois, de cuir, de liège, de matières plastiques ou minérales, etc.:							
	A. Micafoléum (papier recouvert de mica en feuilles) . . . . .	Valeur 20%		100 KN	90.—	751 a	100 KN	90.—
	B. autres . . . . .	Valeur 20%					100 KN	155.—
	8. papiers non dénommés . . . . .	Droits des papiers, majorés de:						
		100 K	40.—					
729	Papiers de tenture:							
	a) destinés à la fabrication de papiers peints (9) . . . . .	100 KB	48.—			753 b	100 KB	48.30
	b) papiers peints:							
	1. pesant par mètre carré moins de 80 grammes . . . . .	100 KN	100.—			744 b 1	100 KN	69.—
	2. pesant par mètre carré de 80 grammes à 90 grammes inclusivement . . . . .	100 KN	150.—			744 b 2	100 KN	104.—
	3. autres, y compris les papiers spéciaux (10); lincrusta . . . . .	100 KN	230.—			744 a 746	100 KN 100 KN	144.— 173.—
730	Plaques en pâte à papier pour masses filtrantes et pour constructions:							
	a) pour masses filtrantes . . . . .	100 KB	80.—			727	100 KB	46.—
	b) pour constructions:							
	1. non comprimées, sans autre ouvrison . . . . .	100 KB	35.—			753 c 2	100 KB	27.60
	2. comprimées, sans autre ouvrison . . . . .	100 KB	35.—			753 c 2	100 KB	27.60
	3. autres . . . . .	100 KN	150.—			751 d	100 KN	155.—
731	Cartons et papiers buvards, cartons et papiers à filtrer même découpés et plissés:							
	a) ne contenant pas plus de 10% de pâte de bois mécanique:							
	1. découpés ou plissés . . . . .	100 KN	220.—			758/726	100 KB	41.80
	2. autres . . . . .	100 KN	180.—	100 KB	28.—	726	100 KB	28.—
	b) contenant plus de 10% de pâte de bois mécanique:							
	1. découpés ou plissés . . . . .	100 KN	160.—			758/726	100 KB	41.80
	2. autres . . . . .	100 KN	120.—	100 KB	28.—	726	100 KB	28.—
732	Cartons et papiers spéciaux en rouleaux, en feuilles ou en plaques:							
	a) vulcanisés:							
	1. destinés exclusivement à la fabrication d'articles de voyage (3) . . . . .	100 KB	28.—			738 a	100 KB	27.60
	2. bâtons et tubes . . . . .	100 KN	200.—	100 KB	100.—	767 a	100 KB	100.—
	3. autres . . . . .	100 KN	200.—	100 KB	50.—	738 b	100 KB	50.—
	b) recouverts ou imprégnés de résines artificielles ou de matières similaires:							
	1. papiers . . . . .	100 KN	600.—	100 KN	90.—	751 a	100 KN	90.—
	2. cartons . . . . .	100 KN	600.—	100 KB	50.—	738 b	100 KB	50.—
	c) imprégnés de dérivés du pétrole, de goudron ou de produits similaires (cartons et papiers bitumés pour toitures, etc.), même armés, sablés, etc.:							
	1. pour revêtements de parquets:							
	A. sous forme de carpettes . . . . .	100 KN	145.—			758/751 c	100 KN	127.30
	B. autres . . . . .	100 KN	105.—	100 KN	103.50	751 c	100 KN	103.50
	2. pour autres usages:							
	A. imprégnés de goudron:							
	I. saupoudrés de sable, de gravier ou d'autres matières similaires . . . . .	100 KB	35.—	100 KB	16.—	739 b 1	100 KB	16.—
	II. autres . . . . .	100 KB	45.—			739 b 2	100 KB	34.50
	B. imprégnés de bitume, dits «Rubber Roofing» et similaires:							
	I. saupoudrés de sable, de gravier ou d'autres matières similaires . . . . .	100 KB	60.—			739 a	100 KB	57.50
	II. autres . . . . .	100 KB	100.—			739 a	100 KB	57.50
	d) revêtus de graphite, imitant l'ardoise et similaire . . . . .	100 KN	200.—			768	100 KB	69.—
	e) durcis avec des matières minérales (genre carton-pierre, etc) . . . . .	100 KN	200.—	100 KB	50.—	738 b	100 KB	50.—
	f) revêtus d'abrasifs naturels ou artificiels . . . . .	100 KB	160.—	100 KB	40.—	737	100 KB	40.—
733	Cartons et papiers découpés en vue d'un usage déterminé, non dénommé ailleurs:							
	a) en bandes ne dépassant pas 15 centimètres de largeur:							
	1. laine de papier pour l'emballage . . . . .	Valeur 20%		Valeur 15%		774	Valeur 15%	
	2. autres . . . . .	Droits des cartons et papiers majorés de:				754	Divers.	
		100 K	20.—					



Numéros du tarif douanier de l'U.E.B.L.	Marchandises	Nouveau régime		Tarif conventionnel		Positions	Ancien régime	
		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges	Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et et. belges
733	b) de forme carrée ou rectangulaire, n'ayant en feuille simple (non pliée) aucun côté supérieur à 36 centimètres: 1. papiers et cartes à lettres, non spécialement dénommés 2. autres . . . . .	100 KN	300.—			757 b 2	100 KN	115.—
	c) d'autres formes: . . . . .	100 K	20.—			758		Divers.
734	Papier à cigarettes: a) en bandes . . . . . b) découpé à format, en cahiers ou en tubes . . . . .	100 KN	350.—	100 KN	140.—	735 b	100 KN	140.—
735	Enveloppes de tout format; papiers à lettres, cartes pour correspondance, avec leurs enveloppes, en boîtes, pochettes, etc., en carton ou papier: a) en contenant renfermant moins de 500 pièces et tous articles de luxe ou de fantaisie . . . . . b) autres: 1. sans impressions . . . . . 2. avec impressions . . . . .	100 KN	400.—	100 KN	300.—	735 a	100 KN	300.—
	a) en contenant renfermant moins de 500 pièces et tous articles de luxe ou de fantaisie . . . . .	100 KN	500.—	100 KN	240.—	757 a	100 KN	240.—
	b) autres: 1. sans impressions . . . . . 2. avec impressions . . . . .	100 KN	300.—			757 b 2	100 KN	115.—
736	Sacs, sachets, cornets et pochettes en papier: a) à feuilles multiples, même avec impressions, en grands formats, pour l'emballage des marchandises pondéreuses . . . . . b) autres: 1. non combinés avec d'autres matières: A. sans impressions . . . . . B. avec impressions . . . . . 2. combinés avec d'autres matières . . . . .		Régime des imprimés			757 b 1		Régime des imprimés
	a) à feuilles multiples, même avec impressions, en grands formats, pour l'emballage des marchandises pondéreuses . . . . .		Droits du composant le plus imposé, majorés de: 100 K 40.—			760 b 2	100 KB	80.50
	b) autres: 1. non combinés avec d'autres matières: A. sans impressions . . . . . B. avec impressions . . . . . 2. combinés avec d'autres matières . . . . .		Droits du papier, majorés de: 100 K 75.— Régime des imprimés			759 760 b 1 760 b 3	100 KB 100 KB	57.50 57.50
	2. combinés avec d'autres matières . . . . .		Valeur 23% (+)			760 a 1 760 a 2 760 a 3	Régime des imprimés 100 KN	201.— Valeur 23% 863.— 230.—
737	Articles de voyage et de ganerie et boîtes, en carton ou papier, même en carton vulcanisé, non dénommés ni compris ailleurs: a) articles de voyage (malles, valises, sacs, mallettes, etc.): 1. revêtus de matières textiles . . . . . 2. autres . . . . . b) articles de ganerie (étuis, écrins, etc) . . . . .		Valeur 20% Valeur 20% Valeur 23% (+)		Valeur 18% Valeur 15%	632 b 2 774 760 a 1 760 a 2 760 a 3		Valeur 18% Valeur 15% Valeur 23% 100 KN 863.— 100 KN 230.—
	c) boîtes: 1. non combinées avec d'autres matières: A. boîtes pliantes, même non montées: I. sans impressions . . . . . II. avec impressions . . . . . B. autres: I. sans impressions . . . . . II. avec impressions . . . . . 2. combinées avec d'autres matières . . . . .		Droits du carton, majorés de: 100 K 50.— Régime des imprimés			758		Divers.
	I. sans impressions . . . . .		Droits du carton, majorés de: 100 K 75.— Régime des imprimés			760 b 1	100 KB	57.50
	II. avec impressions . . . . .		Valeur 23% (+)			760 b 3 760 b 1 760 b 3 760 a 1 760 a 2 760 a 3	100 KN	201.— Valeur 23% 863.— 230.—
738	Cahiers, registres, carnets, blocs-notes, agendas, albums, passe-partout, sous-main, classeurs, couvertures pour livres et articles similaires, en carton ou papier, même combinés avec d'autres matières: a) classeurs et bibrorhaptés . . . . . b) autres articles: 1. non combinés avec d'autres matières . . . . . 2. combinés avec d'autres matières . . . . .	100 KN	350.—	100 KN	150.—	756	100 KN	150.—
	a) classeurs et bibrorhaptés . . . . .	100 KN	350.—			755 b 766	100 KN	115.— 242.—
	b) autres articles: 1. non combinés avec d'autres matières . . . . . 2. combinés avec d'autres matières . . . . .		Valeur 23% (+)			755 a 1 755 a 2 755 a 3 766	100 KN	Valeur 23% 863.— 201.— 242.—
739	Bobines et tubes en carton ou papier, même perforés, pour la filature et le tissage: a) bobines . . . . . b) tubes: 1. ordinaires, mous . . . . . 2. autres . . . . .	100 KN	250.—			762	100 KN	221.—
	a) bobines . . . . .	100 KB	85.—			761 a	100 KB	69.—
	b) tubes: 1. ordinaires, mous . . . . . 2. autres . . . . .	100 KB	120.—			761 b	100 KN	110.—
740	Ouvrages en papier mâché, en carton-pierre, en carton vulcanisé et similaires, non dénommés ailleurs: a) pour usages industriels . . . . . b) jouets et masques . . . . .	100 KB	200.—	100 KB	100.—	767 a 771 a 771 d	100 KB	100.— Valeur 17.25% Valeur 17.25%
	a) pour usages industriels . . . . .		Valeur 23% (+)		Valeur 17.25%			
	e) pour autres usages: 1. simplement moulés, avec ou sans reliefs, même laqués, vernis, jaspés, imitation bois ou avec bandes simulant des cercles de tonnellerie: A. simplement moulés avec ou sans reliefs . . . . . B. autres: . . . . . 2. avec décorations en décalcomanie ou au pochoir . . . . . 3. avec autres décorations . . . . .	100 KN	300.—	100 KN	96.—	767 b 3	100 KN	96.—
	A. simplement moulés avec ou sans reliefs . . . . .	100 KN	300.—	100 KN	200.—	767 b 2	100 KN	200.—
	B. autres: . . . . .	100 KN	600.—	100 KN	240.—	767 b 1 B	100 KN	240.—
	2. avec décorations en décalcomanie ou au pochoir . . . . .	100 KN	1200.—	100 KN	600.—	767 b 1 A	100 KN	600.—
741	Ouvrages estampés en carton ou papier, non compris sous la position n° 740, tels que: assiettes, plateaux, pots, couvercles, gobelets, etc.: a) accessoires pour la cordonnerie . . . . . b) godets en papier plissé ou gaufré, pour pâtisseries, confiseries, etc. . . . . c) autres: 1. simplement estampés . . . . . 2. non dénommés . . . . .	100 KB	150.—			765	100 KB	41.40
	a) accessoires pour la cordonnerie . . . . .	100 KN	400.—			758/733		Divers.
	b) godets en papier plissé ou gaufré, pour pâtisseries, confiseries, etc. . . . .	100 KN	200.—			760 b 1	100 KB	57.50
	c) autres: 1. simplement estampés . . . . . 2. non dénommés . . . . .	100 KN	300.—			760 b 3	100 KN	201.—
742	Ouvrages en carton ou papier, non dénommés ni compris ailleurs: a) cartons et papiers perforés, pour mécaniques Jacquard et similaires . . . . . b) papier-dentelle et papier-brûlerie: 1. sans impressions, non colorés . . . . . 2. autres . . . . . c) nappes et serviettes en papier: 1. sans impressions . . . . . 2. autres . . . . . d) autres: 1. linge en papier, même avec addition de matières textiles 2. fleurs, feuillages et fruits artificiels, en papier ou carton, durcis ou non (11) (12): A) fruits . . . . . B) fleurs cirées ou paraffinées . . . . . C) autres . . . . . 3. attrape-mouches . . . . . 4. confettis, serpentins, surprises, accessoires de cotillon	100 KB	150.—			763	100 KB	34.50
	a) cartons et papiers perforés, pour mécaniques Jacquard et similaires . . . . .	100 KN	230.—			769 a	100 KN	173.—
	b) papier-dentelle et papier-brûlerie: 1. sans impressions, non colorés . . . . . 2. autres . . . . .	100 KN	300.—			769 b	100 KN	230.—
	c) nappes et serviettes en papier: 1. sans impressions . . . . . 2. autres . . . . .	100 KN	200.—			758/753 b 758/751 d	100 KB 100 KN	62.10 175.70
	d) autres: 1. linge en papier, même avec addition de matières textiles 2. fleurs, feuillages et fruits artificiels, en papier ou carton, durcis ou non (11) (12): A) fruits . . . . . B) fleurs cirées ou paraffinées . . . . . C) autres . . . . . 3. attrape-mouches . . . . . 4. confettis, serpentins, surprises, accessoires de cotillon	100 KN	750.—			770	100 KN	230.—
	A) fruits . . . . .	K11:	2.—			772		Valeur 23%
	B) fleurs cirées ou paraffinées . . . . .	K11:	4.50					
	C) autres . . . . .	K11:	10.—			740	100 KN	240.—
	3. attrape-mouches . . . . .	100 KN	240.—			771 c		Valeur 17.25%
	4. confettis, serpentins, surprises, accessoires de cotillon		Valeur 23% (+)		Valeur 17.25%			

Numéros du tarif douanier de l'U.E.B.L.	Marchandises	Nouveau régime		Tarif conventionnel		Positions	Ancien régime	
		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et. belges	Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et. belges		Base	Droits en % ad valorem ou en fr. et. belges
742	5. jeux et jouets, non dénommés ailleurs . . . . .	Valeur	23 % (+)	Valeur	17.25 %	771 d	Valeur	17.25 %
	6. lanternes pour illuminations, éventails, abat-jours . . . . .	Valeur	23 % (+)			773	Valeur	23 %
	7. tous autres ouvrages . . . . .	Valeur	20 %	Valeur	15 %	764	100 KN	27.60
						774	Valeur	15 %

Notes générales.

- I. Dans le cas où il serait fait une distinction entre les ouvrages en carton ou papier non combinés avec d'autres matières, et ceux combinés avec d'autres matières, ne seront pas pris en considération les agrafes, les attaches, les coins, les cellets, les fils textiles, les cordonnets et autres menus accessoires qui sont nécessaires à la confection des dits ouvrages ou en facilitent l'usage, et qui n'ont pas un caractère d'ornementation.
- II. Rentrent également sous les positions 734 à 742, les articles de l'espèce revêtus d'impressions, en noir, en couleurs ou à sec, quels qu'en soient le genre et la nature.
- III. Lorsque le droit à appliquer résulte de la majoration du taux affectant une position de base, le mode d'imposition au poids brut ou au poids net est déterminé par celui de la dite position de base.

C. — Articles de librairie et produits des arts graphiques.

743	Articles de librairie, non dénommés ni compris ailleurs:							
	a) livres imprimés, même illustrés . . . . .			Exempts.		775		Exempts.
	b) journaux et publications périodiques, même illustrés:							
	1. journaux de modes:							
	A. sur papier pesant moins de 200 grammes par mètre carré . . . . .	Régime des images ou des imprimés selon l'espèce.		Exempts.		783 a 1 A	Exempts.	
						783 a 2 A	Exempts.	
						783 a 3 A	Exempts.	
	B. sur autre papier ou carton . . . . .	Régime des images ou des imprimés selon l'espèce.				783 b 1	100 KN	230.—
						783 b 2	100 KN	345.—
						783 b 3	100 KN	405.—
						783 c 1	100 KN	173.—
						783 c 2	100 KN	288.—
						783 c 3	100 KN	360.—
						784 a 1	100 KN	431.—
						784 a 2	100 KN	604.—
						784 a 3	100 KN	675.—
						784 b 1	100 KN	345.—
						784 b 2	100 KN	518.—
						784 b 3	100 KN	607.50
						784 c 1	100 KN	259.—
						784 c 2	100 KN	431.—
						784 c 3	100 KN	540.—
	2. autres . . . . .			Exempts.		776		Exempts.
	c) Cartes géographiques, marines, célestes et ouvrages cartographiques:							
	1. cartes et plans tracés à la main ou reproduits sur papier sensibilisé aux sels de fer . . . . .			Exempts.		777		Exempts.
	2. autres . . . . .	100 KN	1200.—	Exempts.		777		Exempts.
	d) musique imprimée ou gravée . . . . .			Exempte.		778		Exempte.
744	Cartes postales illustrées:							
	a) avec impression photographique:							
	1. coloriées à la main . . . . .	100 KN	1500.—	100 KN	1200.—	779 a 1	100 KN	1200.—
	2. non dénommées . . . . .	100 KN	1200.—	100 KN	900.—	779 a 2	100 KN	900.—
	b) autres:							
	1. agrémentées de tissus, de rubans, de fleurs naturelles ou artificielles, de mica, de celluloid ou d'autres matières de l'espèce ou avec application d'autres ornements ou images	100 KN	1500.—	100 KN	1000.—	780	100 KN	1000.—
	2. non dénommées:							
	A. en 1 couleur . . . . .	100 KN	700.—	100 KN	300.—	779 b 1	100 KN	300.—
	B. en 2 couleurs (13) . . . . .	100 KN	900.—	100 KN	420.—	779 b 2	100 KN	420.—
	C. en 3 couleurs et plus (13) ou coloriées à la main . . . . .	100 KN	1200.—	100 KN	500.—	779 b 3	100 KN	500.—
745	Cartes à jouer		Valeur 23 % (+)			771 b		Valeur 23 %
746	Autres articles d'imagerie, sur papier ou carton, tels que: images, gravures, photographies, chromos, décalcomanies, etc., même encadrés:							
	a) livres d'images, images et gravures en albums ou portefeuilles, même avec un texte sommaire:							
	1. albums à peindre, pour enfants, images à découper et à habiller . . . . .		Valeur 23 % (+)		Valeur 17.25 %	771 d		Valeur 17.25 %
	2. non dénommés . . . . .		Exempts.			775		Exempts.
	b) autres:							
	1. agrémentées de tissus, de rubans, de fleurs, naturelles ou artificielles, de mica, de celluloid ou d'autres matières de l'espèce ou avec application d'autres ornements ou images	100 KN	1500.—	100 KN	1000.—	780	100 KN	1000.—
	2. Non dénommés, pesant par mètre carré (14):							
	A. moins de 200 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	700.—			784 a 1	100 KN	431.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	900.—			784 a 2	100 KN	604.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	1200.—	100 KN	675.—	784 a 3	100 KN	675.—
	B. de 200 à 500 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	600.—			784 b 1	100 KN	345.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	800.—			784 b 2	100 KN	518.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	1000.—	100 KN	607.50	784 b 3	100 KN	607.50
	C. 500 grammes et plus:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	500.—			784 c 1	100 KN	259.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	700.—			784 c 2	100 KN	431.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	900.—	100 KN	540.—	784 c 3	100 KN	540.—
747	Imprimés de tous genres, sur papier ou carton, non dénommés ni compris ailleurs:							
	a) calendriers:							
	1. agrémentés de tissus, de rubans, de fleurs naturelles ou artificielles, de mica, de celluloid ou d'autres matières de l'espèce ou avec application d'autres ornements ou images	100 KN	1500.—	100 KN	1000.—	780	100 KN	1000.—
	2. non dénommés . . . . .		Régime des images ou des imprimés selon l'espèce			781 a	100 KN	173.—
						781 b	100 KN	288.—
						781 c	100 KN	315.—
	b) autres:							
	1. Imprimés en caractères typographiques, sans illustrations, pesant par mètre carré: (14)							
	A. moins de 200 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	300.—			782 a 1	100 KN	144.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	400.—			782 a 2	100 KN	201.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	500.—	100 KN	225.—	782 a 3	100 KN	225.—
	B. de 200 à 500 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	250.—			782 b 1	100 KN	115.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	350.—			782 b 2	100 KN	173.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	450.—	100 KN	202.50	782 b 3	100 KN	202.50
	C. 500 grammes et plus:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	200.—			782 c 1	100 KN	86.30
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	300.—			782 c 2	100 KN	144.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	400.—	100 KN	180.—	782 c 3	100 KN	180.—
	2. Articles non dénommés ni compris ailleurs, imprimés sur papier ou carton, pesant par mètre carré (14):							
	A. moins de 200 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	500.—			783 a 1 B	100 KN	288.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	700.—			783 a 2 B	100 KN	403.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	900.—	100 KN	450.—	783 a 3 B	100 KN	450.—
	B. de 200 à 500 grammes:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	400.—			783 b 1	100 KN	230.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	600.—			783 b 2	100 KN	345.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	800.—	100 KN	405.—	783 b 3	100 KN	405.—
	C. 500 grammes et plus:							
	I. en une couleur . . . . .	100 KN	300.—			783 c 1	100 KN	173.—
	II. en deux couleurs (13) . . . . .	100 KN	500.—			783 c 2	100 KN	288.—
	III. en trois couleurs et plus (13) . . . . .	100 KN	700.—	100 KN	360.—	783 c 3	100 KN	360.—

Par ailleurs, le « Moniteur Belge » du 20 juin reproduit le texte d'un arrêté ministériel du 12 du même mois, exécutoire à partir du 20 juin 1939, et fixant les conditions auxquelles est subordonné le régime prévu pour les papiers pour journaux destinés à l'impression. Ci-après un extrait de cette réglementation:

Art. 1<sup>er</sup>. Sont seuls admis à bénéficier du régime prévu sous le n° 726e du tarif des douanes, d'une part, les éditeurs de journaux quotidiens, d'autre part, les éditeurs de journaux périodiques, qui sont en possession d'une autorisation de l'administration centrale des douanes.

Art. 2. Les papiers doivent:

- a) Etre importés en rouleaux ou grosses bobines et n'avoir pas une largeur inférieure à 34 centimètres;
- b) Peser par mètre carré de 45 à 55 grammes;
- c) N'être ni collés, ni couchés, ni glaciés, ni satinés, ni pareheminés;
- d) Contenir au moins 60 p. e. de pâte de bois mécanique;
- e) Présenter des lignes d'eau espacées de 5 centimètres pour le papier destiné à l'impression des journaux quotidiens et de 3 centimètres pour les périodiques;
- f) Etre arrimés séparément par espèce dans les dépôts des éditeurs qui ont reçu l'autorisation visée à l'article premier.

Art. 5. Les papiers importés ne pourront recevoir d'autres destinations que l'impression du quotidien ou du périodique pour lequel ils ont été déclarés ou, éventuellement, la refonte.

Notamment, ils ne pourront donc être utilisés à l'impression de prospectus ou autres travaux de ville.

Art. 6. Tout détournement de papier journal de la destination déclarée entraînera notamment le retrait de l'autorisation.

(1) L'exemption est applicable exclusivement aux pâtes à papier à l'égard desquelles il est justifié, à la satisfaction de la douane, qu'elles sont réellement destinées à des fabrications industrielles (papier, soie artificielle, etc.).

(2) On comprend sous cette dénomination les cartons non durcis, non collés, de couleur naturelle, fabriqués, soit avec de vieux papiers (cartons gris et similaires), soit avec de la paille ou des fibres végétales grossières, soit avec de la pâte mécanique.

(3) Ne sont admis dans cette catégorie que les cartons à l'égard desquels il est justifié, à la satisfaction de la douane, qu'ils sont réellement utilisés à la fabrication d'articles de voyage.

(4) On comprend sous cette dénomination les papiers de couleur naturelle ou teints dans la masse, autres que de couleur blanche, rugueux au moins sur l'une des faces. Les papiers de paille, de vieux papiers ou de fibres végétales grossières, de couleur naturelle ou teints d'une seule couleur dans la masse et les papiers de pâte brune, de couleur naturelle, rentrent dans cette sous-position, même s'ils sont lissés sur les deux faces.

(5) Le bénéfice de ce régime est subordonné aux conditions fixées par le Ministre des Finances. Le détournement de papier, admis à ce régime, de la destination déclarée, tombe sous l'application de l'article 213 de la loi générale du 26 août 1922.

(6) On comprend sous cette dénomination les papiers non satinés en rouleaux, pesant de 45 à 55 grammes par mètre carré et contenant au moins 60% de pâte de bois mécanique.

(7) Ne sont admis à ce régime que les papiers en pur chiffon ou en fibres de bambou, ne pesant pas plus de 18 grammes par mètre carré, à l'égard desquels il est justifié, à la satisfaction de la douane, qu'ils sont réellement destinés à l'usage indiqué.

(8) Y compris la carte sensibilisée pour la photographie.

(9) Le Ministre des Finances désignera les papiers à considérer comme destinés à cet usage.

(10) Le Ministre des Finances désignera les papiers qui appartiennent à cette catégorie.

(11) Ces produits sont imposés sans déduction de tare pour les contenants ou emballages tels que: caissettes, boîtes, cartons, papier, fibres, etc., qui renferment, enveloppent ou protègent la marchandise.

Toutefois, le poids des emballages extérieurs (crêtes ou caisses) qui contiennent les caissettes, boîtes, etc., ne doit pas être compris dans le poids imposable.

(12) Pour le classement des fleurs, feuillages et fruits artificiels, il n'est pas tenu compte de la matière dont sont constitués les tiges, étamines et pistils.

(13) Pour déterminer le nombre de couleurs, il y a lieu de compter pour une unité chaque couleur — y compris la couleur au bronze ou à l'aluminium — appliquée à la main ou mécaniquement. Les opérations de vernissage, de gélatinage, de gommage, de gaufrage or relief et similaires, comptent également chacune pour une unité.

(14) Le poids au mètre carré s'établit en tenant compte des encadrements, passepartout, feuilles de fond, en papier ou carton, mais à l'exclusion des baguettes en bois ou des tringles ou accessoires métalliques.

(+) Y compris le décime et demi additionnel fixé par la loi du 23 mai 1932.

**France — Prohibition de l'exportation de la glycérine**

Un décret du 23 publié au Journal Officiel du 24 juin 1939 prohibe, à titre provisoire, la sortie, ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, de transit ou de transbordement, de la glycérine reprise sous le n° 0196 du tarif douanier français.

Continuant, toutefois, à bénéficier du régime antérieur, les marchandises qui auront fait l'objet d'une expédition à destination directe de l'étranger à une date antérieure à l'insertion du décret prémentionné au Journal Officiel.

Des dérogations à la prohibition pourront être accordées dans les conditions qui seront fixées par arrêté ministériel.

**France — Suspension de la prohibition d'exportation des foins**

Un avis aux exportateurs publié au Journal Officiel du 24 juin 1939 accorde, jusqu'à nouvel ordre, une dérogation générale à la prohibition d'exportation édictée par le décret du 20 mai 1938<sup>1)</sup>, en ce qui concerne les foins de prairies (naturelles ou artificielles).

En conséquence, la sortie de tous les produits repris sous le n° 164 du tarif douanier est libre jusqu'à dispositions contraires.

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 121 du 25 mai 1938 et 269 du 16 novembre 1938.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Unrechnungskurse vom 29. Juni an — Cours de réduction dès le 29 juin  
Belgien Fr. 75.70; Dänemark Fr. 93. —; Danzig Fr. 83.75; Deutschland Fr. 178.25; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.20; Frankreich Fr. 11.80; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.93; Marokko Fr. 11.80; Niederlande Fr. 236. —; Schweden Fr. 107.20; Tunesien Fr. 11.80; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

**Postcheckverkehr — Chèques postaux**

Beiträge — Adhésions

Aarau: VI. 5320 Briefmarken-Tauschklub Helvetia. — VI. 5313 Saladin, Louise, Missionarin. — VI. 5322 Säuberli, H., Dr. med., Oberarzt. — Allschwil: V. 10855 Lanz, E., Metallwaren. Arzo: XI a. 1664 Carri & Co., Fratelli, fabbrica camicie. Augst (Bld.): V. 13246 Haering-Bernet, Emil, Geflügelhändler. Auvier: IV. 2843 Staempfli, R., vollier. Basel: V. 13654 Apartment-Haus-Ständengraben A.-G. — V. 12473 Ast, Jean, dipl. Gipsermeister. — V. 13050 Fery, Klaus, Kaufmann. — V. 14669 Geba Viehhandels-

Genossenschaft. — V. 12193 Kamenetzki, Paul, Dr. med., Arzt. — V. 13037 Kaufmann-Wirthin, Bertha, Couture. — V. 11417 Keller, J., Optiker. — V. 11931 Kompagnie-Abend II/128. — V. 3639 Laible Internat. Transporte Basel. — V. 11535 Maja-Produkte H. Merkt. — V. 12212 Müller, Marie, Leinestube. — V. 12449 Neher-Breit, Heinrich, Spenglerei. — V. 8807 Pflanzland-Genossenschaft Eigene Scholle, Gartenhausbau. — V. 9964 Schraner & Massmünster, Bau- & Möbelschreinerei. — V. 5354 Turnverein St. Jakob a. d. Birs (Fahnenfonds). Bern: III. 9181 Freie Vereinigung der Anatomen am Schweiz. Hochschulen. — III. 8341 Freimaureerloge, Wohltätigkeits-Kommission. — III. 4029 Fuhrer, Gilbert, Dr. med. dent. — III. 8511 Guggisberg, Ernst, Schreiner und Glaser. — III. 10906 Jost, Adolf, Kant. Angestellter. — XI a. 2924 Koch, Ruth, Fr. — III. 11718 Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Kantonspolizei. — III. 497 Lienberger, Ernst, Optiker. — III. 11532 Müller, Hans, Angestellter. — III. 6731 Opera Nazionale Dopplavoro Italiano, section de Berne. — III. 12417 Rüttimann, Siegf. Eugen, Kaufmann. — III. 11790 Steiner, Gotfr., eidg. dipl. Elektro-Installateur. — III. 12412 Zellwegger, Willy, Dr., Arzt. Biel: IV a. 2140 Hitzschke, E., mécanicien. — IV a. 3251 Peter, Alfred, talleur. — IV a. 880 Weber, Richard, Dr., Arzt. Binningen: V. 4409 Grieder, Celestine, Kolonialwaren & Strickwolle. Birsfelden: V. 2564 Maal-Rahlf, Hendrik, Dr. Bisehofszell: IX. 3731 Ewald, Karl, Textilwaren. Brugg: VI. 1353 Bächler A.-G. Viechhandlung. Burgdorf: III b. 1131 Zühreher, Fritz, Metzgerei. Büron: VII. 7294 Kreisturntag Büron (Turnverein). Cassarate: XI a. 2783 S. A. Volonté, fabbrica salumi. Cerniat (Ftg.): II a. 1957 Commune. La Chaux-de-Fonds: IV b. 1161 Jeanneret, Paul-E., colportage biblique. Chiasso: XI a. 2923 Libra, Leone, fabbrica mobili. Col-droero: XI a. 2092 Cooperativa di Consumo. Dietikon: VIII. 23413 Widmer, Richard, Techn. Artikl. Ebikon: VII. 4998 Tavazzi, Armando; Ebnet-Kappel: IX. 6841 Katholische Pfarramt Kappel-Ebnat. Eubliens (Vd.): II. 6885 Kaelin, Arnold, entrepreneur et repr. de machines agricoles, En Crochy. Feuerthalen: VIII a. 2083 Grünert, Erich, Photograph. Flühli: IV. 2836 Kobel & Cie, erampous pour fer à cheval. Fühli (Luz.): VII. 3521 Schnyder, Walter, Kaufmann. Fraucnfeld: VIII c. 2299 Schweiz. prot. Volksbund, Sektion Thurgau. Fröburg: II a. 1958 Théraluz, Charles, Lavettes Fax. — II a. 1959 Vereinigung ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Reformierten Schule. Genève: I. 7379 Association de parents des élèves et d'amis du collège de Genève. — I. 3467 Association des amis de l'Espagne républicaine (en faveur d'enfants espagnols, en France). — I. 7717 Buccianti, Marcelle, Mme. — I. 1932 Bureau du XXI<sup>e</sup> Congrès sioniste. — I. 7716 Chavannes, V. A. — I. 3336 Comité du XX<sup>e</sup> anniversaire, Union Sportive du Travail Genève-Ville. — I. 5115 Fédération suisse de boxe, préparation olympique. — I. 7064 Hüni, Emile. — I. 7073 Jacquemoud, Francis, médecin-dentiste. — I. 64 Moulines, Pierre, et Frédéric Steinmann (Agents d'assurances). — I. 7458 Paroisse catholique-romaine de St-Antoine de Padoue. — I. 7581 Radio à l'Hôpital. — I. 7491 Vittoz, Louise, Mme., tricotages mécaniques. Grenechen: V a. 338 Fleury & Cie., Jules, Kleider. Hitzkirch: VII. 3884 Pfarramt. Horgen: VIII. 6492 Gemeindefretariat Pro Juventute. Horn (Thg.): IX. 5669 Martin, Albert. Kirehberg (Bern): III b. 1143 Lanz, A., Auto-Garage. Küssnacht (Zeb.): VIII. 21141 Duttwyler, Edde, Kaufmann. Lansanne: II. 8133 Amicale Cp. Ter. Fus. II. 424. — II. 8134 Association professionnelle des contre-maitres du bâtiment & de travaux publics. — II. 2822 Association romande des troupes de subsistances, section de Lansanne. — II. 575 Association suisse des arbitres, comité central. — II. 8131 Challat & Bäumer, entreprise générale d'électricité. — II. 7233 Chapallaz, Irène, Mlle. — II. 8138 Dardel, M. & R., bureau de comptabilité « Au Tom-Pouce » pommade « VERA ». — II. 8136 « Au Tom-Pouce » pommade « VERA » M. & R. Dardel. — II. 5078 Dunand, J., réjouvention des pâtes pour imprimeries. — II. 881 Pro Jure & Justitia (association chrétienne contre le racisme & pour faciliter l'émigration juive). — II. 4073 Rivinius, W. — II. 2076 Simon, Eugène, Dr. en droit, avocat. — II. 8135 Société immobilière Deroborenc S. A. — II. 8137 Vermot, Louis, produits alimentaires. Lusen: V. 14639 Waibel, Gebrüder, Baugeschäft & Architekturbüro. Liestal: V. 11155 Gysin-Schneider, Ad. Littau: VII. 2286 Verein Luzerner Ferienheime pro Salwided. Le Lode: IV b. 1949 Camp coopératif romand. Lugano: XI a. 2839 « Annuaire Svizzera » S. A. — XI a. 2727 Bondi, Leonie. — XI a. 1356 Colonia preventorio « Ala materna ». — XI a. 2921 Tosi, Clara, Dr. med. chir. Lutry: II. 4534 Martinet-Dorier, Emile, négociant. Luzern: VII. 4559 Bieri, Emil, Schmiede & Anhängerbau. VII. 5816 Bühler, J., Vertreter. — VII. 3159 Küttel-Nikles, Frau, Robes. — VII. 3306 Magg, Dr. Giuseppe, Prokurist. Meggen: VII. 5871 Haag, Otto, Spengler, Meisterschwanden: VII. 4940 Lanz, Otto, Baugeschäft. Montreux: II b. 966 Groupement des intérêts immobiliers de Montreux et environs (G. I. M. E.). Neuchâtel: V. 10284 Guldin-Neimeier, Alfons, Gärtner. Neuhausen: VIII a. 4231 Giger, J., Metzgerei. Oberburg: III b. 1194 Kirchgemeinde Oberburg (Gemeindeblatt). Oberwil (Bld.): V. 11978 Schmitt, Hans, Geflügelarm « Birsig ». — V. 11617 Welker-Känze, Paul. Olten: V b. 1705 Haus- & Krankenpflege des Gemeindevereins der evgl.-ref. Kirchgemeinde Olten. — V b. 1439 Käuter, Walter, OLTEX-Service & Desinfektionen. Payerne: II. 5514 Institut « Les Chènes », Mme L. Imbert, directrice. Papiermühle: III. 9780 Feuerwehr Ittigen. « Les Plans-sur-Bex »: II b. 1320 Moreod, S., Mlle, tissage à la main. Pregassona: XI a. 2925 Società Giovani Liberali-Radicale. Provence: II. 6484 Paroisse de Provence-Mutrix, fonds des orgues. Richterswil: VIII. 23334 von Euz, Franz Dominik, Versandgeschäft in Damenkonfektion. Riehen: V. 10068 Schaub-Pfeiffer, Aug. Romanshorn: VIII c. 2283 Haag-Beutner, Frau, Salin-sacherstr. 9. Rorschach: IX. 1334 Etappe Lugano-Rorschach der Tour de Suisse 1939. — IX. 1694 Lorenz beim Jakobsbrunnen, Messerschmiede. St-Aubin (Nte): IV. 1184 Lätt, Hans, combustibles et transports. St-Blaise: IV. 2113 Garage Terminus, François Carbonnier, St. Gallen: IX. 6918, Dragoner Schwadron 20, 1914-1918. — IX. 3341 Egger, Kolsimpert. — VIII. 21557 Trudel, Carl A., Kaufmann. St. Stephan I. S.: III. 8824 Ehrli-Witzig, Gertrud, Mädchenheim « Hausbaltungschule ». Sehaftlanssen: VIII a. 527 Bischofberger, H., Chapellerie z. Kante. — VIII. 27873 Meyer-Bozenhardt, Carl. — VIII a. 800 Morosani, A., Zollbeamter. Schwyz: VII. 2501 Real, Lebensmittel & Kolonialwaren. Seiersen: Albeuve, Les: II a. 1946 Dubey, Adolphe, entreprise de peinture & décoration. Sigmund: III. 8796 « Gysla ». Ernst Gysling u. E. Rindlisbacher. Solothurn: V a. 409 Vogelsang, E., Decolletages. Stetten: VII. 3875 Schweiz. Bau- u. Holzarbeiter-Verband, Sektion Arth-Goldap. Sumiswald: III b. 46 Viebzuchtgenossenschaft Sumiswald & Umgebung. Thun: III. 11957 König, Werner, Dr., Ingenieur. Tramelan: IV b. 1951 Lanère S. A. La Chaux-de-Fonds, succursale de Tramelan. Versoix: I. 7569 Castellino, André, voyageur de commerce. Villa Luganese: XI a. 2922 Rocchi, Piero, sotto-ispettore forestale. Wildenswil: VIII. 19701 Kleiner, Walter, Rasierartikel. Wilfr: VIII b. 1671 Schnauder-Piretti, Alice, Frau. Winterthur: VIII b. 2421 Bühler, Julius M., Architekt B. S. A. Zollikofen: III. 12413 Gass, R., Dr. jur., Fürsprecher & Fr. Moser, Notar, Advokatur & Notariatsbureau. Zollikofen: VIII. 27875 Samariter-Verein Zollikofen. Zug: VII. 4405 Gubser, Carl, Sattler & Tapezierer. Zürich: VIII. 20072 « ASEV » Autoselbst-fahrer-Vereinigung. — VIII. 27895 Burgat & Paris, Photo Belalp. — VIII. 21586 Freihofer, Hans, Lederhandwerksatelier. — VIII. 19642 Glutz-Boll, Josy, Corset-Spezial-geschäft. — VIII. 21276 Graf-Krummenacher, Emil. — VIII. 27756 Günthart, Willi, Graphiker. — VIII. 21039 Heusser, Heinrich, Orientepische. — VIII. 25305 Hofmann, Ernst, Verlag: Volk & Schrifttum. — VIII. 25259 Huber, Paul, Agentur der Basler-Lebensversicherungs-Gesellschaft. — VIII. 15118 Koehler, Gertrud, Fr., Hotelangestellte. — VIII. 12442 Landesausstellungs-Schwinget Zürich Zürich, Gabenkomitee. — VIII. 22272 Lehmann, Franz, Chromagan-Chemie. — VIII. 19419 Lindauer, Engelbert, Vertreter. — VIII. 19467 LINOLEUM-ZENTRALSTELLE V. S. L. f. d. Schweiz. Landesausstellung 1939 Zürich. — VIII. 15241 Matt, Max, Getreide & Futtermittel. — VIII. 20201 Müller, Richard, Generalagentur der franz. Feuerversicherungs-Gesellschaft « Le Phénix » in Paris. — VIII. 25485 Müller, Richard, Generalagentur der franz. Lebensversicherungs-Gesellschaft « Le Phénix » in Paris. — VIII. 25475 Müller, H. Walter, Flux-Produkte. — VIII. 2445 Scheuble, Ludwig, sen., Bäckerei-Konditorei. — VIII. 19820 Schlaepfer, Felix, Kaufmann. — VIII. 20532 Schmelhaus, Elise, Abteilung LA-Fotos. — VIII. 23063 Schweizer Jahrgangerverein 1892 Zürich & Umgebung. — VIII. 2105 Schweiz. Landesausstellung 1939 Zürich, LA-Schiffe & Schiffbau. — VIII. 22815 Soland, E., Frau, Pelzgeschäft. — VIII. 18505 THERMICA Beratungsstelle für Zentralheizungs-Besitzer. — VIII. 18384 Verband Schweiz. Grossisten der Kurzwarenbranche (V. S. G. K.). — VIII. 15088 Walther-Romang, Erwin A., Dr. med. dent., Zahnarzt. — VIII. 20572 Weber, Ernst, Versandgeschäft. — VIII. 22261 Wolfensberger, Ernst P., Import-Vertrretungen. — VIII. 5161 Zürcher Frauenzentrale, Mütterchule. Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme): I. 4764 Poujol & Chotard, fabrique d'ornements d'église. Colonges: S. Salvè (Hte-Savoie): I. 7704 Lampel, B. Jerusalem: III. 3400 Palestine and Egypt Ltd., Reisebureau. St-Julien (Hte-Savoie): VIII. 14589 Linck, Gustav, Manager.

**Redaktion — Rédaction:**

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

# HANDEL UND INDUSTRIE

## IM RAHMEN DER LANDES-AUSSTELLUNG

### Der Aluminium-Pavillon an der L. A. 1939

Der Aluminium-Pavillon ist ein Gemeinschaftswerk der schweiz. Erzeuger und Verarbeiter von Aluminium und seinen Legierungen. Ueber 100 Aussteller haben am Zustandekommen dieser wirkungsvollen Kundgebung mitgewirkt. Der Aluminium-Pavillon enthält eine Ausstellungsfläche von 3000 m<sup>2</sup>. Ungefähr 2600 m<sup>2</sup> befinden sich in einer geschlossenen Halle, während ca. 400 m<sup>2</sup> von einer, gegen die Hauptstrasse offenen Vorhalle beansprucht werden. Der Aluminium-Pavillon gliedert sich in 6 Abteilungen: 1. Vorhalle, 2. Betriebschau, 3. Ausstellung fertiger Gegenstände, 4. Kino und Vortragssaal, 5. Laboratorien für Forschung und Prüfung, 6. Auskunftsbüro. Unter den Ausstellern des Aluminium-Pavillons sind vertreten: 2 Aluminiumhütten, 6 Walz- und Presswerke, 3 Folienwerke, 8 Fabrikanten von Kochgeschirr und Haushaltgeräten, 4 Schweisswerke, zahlreiche Giessereien für Sand- und Kokillenguss, 2 Spritzgusswerke, 2 Erzeuger von Motorkolben, mehrere Schmiede-, Press- und Prägwerke, Kabelfabriken, Pulvermühlen, Fabrikanten von Schrauben und Nieten, ferner zahlreiche Vertreter aus allen Zweigen der metallverarbeitenden Industrie. Aluminium ist das einzige in der Schweiz, in grossen Mengen erzeugte Metall. In 50-jähriger Forschungsarbeit wurde seine Qualität ständig verbessert und es gelang, stahlteste Aluminiumlegierungen zu schaffen. Heute ist Aluminium als hochwertiger, leichter Werkstoff in allen Zweigen der Technik unentbehrlich geworden. In der Schweiz. Wirtschaft spielt die Aluminium erzeugende und verarbeitende Industrie eine grosse Rolle. Der Schweiz. Export von Aluminium und Aluminiumfabrikaten erreichte im Jahre 1938 73 Millionen Franken, ca. 5,6% des gesamten schweiz. Exportes. Ein Rundgang durch den Aluminium-Pavillon zeigt in modernster Aufmachung die mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten dieses Metalls. Das Auskunftsbüro des Aluminium Pavillons erteilt in freundlicher Weise jede Auskunft über technische und kommerzielle Fragen.

### „Rhenus“ Aktiengesellschaft für

#### Schiffahrt und Spedition, Basel

Die Entstehungsgeschichte der „Rhenus“ Aktiengesellschaft für Schiffahrt und Spedition ist gleichzeitig die Geschichte der Anfänge der schweizerischen Rheinschiffahrt. „Rhenus“, seit jeher führend auf dem Rhein, pflegt neben den für Massenguttransporte in Betracht kommenden Schleppkahnverkehren als besondere Spezialität die Stückgutbeförderung mit schnellfahrenden Motor- und Dampfgüter Schiffen. Tägliche Verladeglegenheit zwischen den belgischen und holländischen Seehäfen sowie Zwischenstationen und Basel sowohl im Berg- als auch im Talverkehr sichern den Verfrachtern kürzeste Reisezeiten. Im vergangenen Jahr hat diese Firma ihre schon bisher grossen Lagermöglichkeiten in Basel stark erweitert und verfügt heute über das grösste Lagerhaus in den Basler Rheinhäfen mit einem Fassungsvermögen von 20,000 Tonnen.

Im Zug der Erweiterung der Basler Hafenanlagen hat „Rhenus“ im zweiten Hafenbecken eine neue, in der Hauptsache dem Stückgutverkehr dienende Umschlagsanlage geschaffen und daselbst ein weiteres Lagerhaus mit einem Fassungsvermögen von 5000 Tonnen erstellt. An offenem Lager stehen „Rhenus“ ausserdem an dieser Stelle 15,000 Quadratmeter Gelände zur Verfügung, das zur Lagerung von Massengütern wie Kohlen und Koks hergerichtet und mit den modernsten Umschlagsanlagen sowie Sieb- und Sortieranlagen ausgestattet wird.

### Albiswerk Zürich A.-G.

Von den Firmen der Schwachstromindustrie ist die Telefon- und Apparatefabrik Albiswerk in Zürich mit interessanten, grossen Anlagen an der LA vertreten. Das Albiswerk erstellte die automatische Betriebstelephonanlage, sowie die Feuermeldeanlage für die Ausstellung. Die Telephonanlage, mit je einer Zentrale beim Eingang Enge und Zürichhorn, arbeitet nach dem Vorwähler-Leitungswählersystem. Die Anlage dient dem Verbindungsverkehr beider Ufer und ist ferner an das LA-Sekretariat im Walcheturm und an das öffentliche Netz angeschlossen. Die Feuermeldeanlage umfasst auf dem gesamten Ausstellungsareal 120 Melder, die auf den beiden Nebenwachen mit Signaltabelle überwacht werden. Gleichzeitig werden die Meldungen automatisch auf die städtische Brandwache weitergeleitet, die ebenfalls über eine vom Albiswerk gelieferte Melde- und Alarmanlage verfügt. Weitere vom Albiswerk und zum Teil im Auftrage der Eidgenössischen Telefonverwaltung erstellte Anlagen sind: Die gesamte Verstärker- und Signaleinrichtung für das Radio-Studio; die zur Briefkastenteilung dienende Förderbandanlage im PTT-Pavillon, sowie die Lautsprecher-Anlage in der grossen Festhalle. Die Telefon-Signal- und Lautsprecheranlagen im Musterhotel. Die automatische Telephonzentrale im Muster-Krankenhaus. Eine Büro-Licht- und Lautsprecheranlage in „Soll und Haben“. Bau-Elemente der Fernmeldetechnik in stark vergrösserten Modellen in der Abteilung Fernmelden.

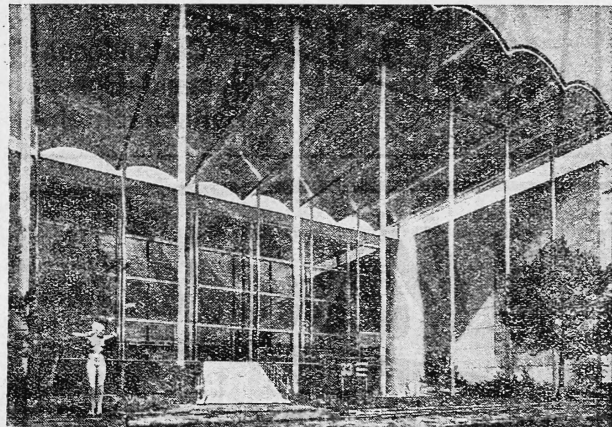
### CARFA-Kohlepapiere

Die Schweizerische Landesausstellung in Zürich zeigt, wie vielseitig die heutige Schweizer-Produktion ist, und beweist so richtig, dass ausschliesslich Qualitäts-Produkte auf dem Schweizermarkt durchdringen können. Auch die Kohlepapier-Industrie hat in den letzten Jahren in unserm Lande gewaltige Fortschritte gemacht. In der Halle Nr. 35, Soll und Haben, Abteilung Modernes Büro, hat die CARFA A. G., in Péry bei Biel, zwei ihrer Hauptartikel, das sind Kohlepapiere und Farbbänder, ausgestellt. Dieses Unternehmen ist heute in der Lage, einwandfreie Kohlepapiere herzustellen. — CARFA-Kohlepapiere weisen folgende Eigenschaften auf: Sie sind lichtbeständig, d. h. die Durchschläge bleiben unverändert, sie sind ausgiebig, und daher wirtschaftlich, sie rollen nicht und erleichtern dadurch die Arbeit, sie sind farbkraftig und ergeben schwarze, saubere und



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

**TELEPHON-  
UND  
SIGNALANLAGEN  
FÜR DAS  
MODERNE BÜRO**



Besuchen Sie den Aluminium-Pavillon an der Landesausstellung, ein Gemeinschaftswerk von 166 Aluminium erzeugenden und verarbeitenden Schweizerfirmen

**«RHENUS»**

**Aktiengesellschaft für  
Schiffahrt und Spedition**

**BASEL**

Telegramme RHENUS  
Telefon 24.794

### Rhein-Schnelldienst

mit **Motor- und Dampfgüterbooten** bei täglichen Abfahrten zwischen **Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam**, sowie **Zwischenstationen** und **Basel**.

### Schleppschiffahrt

Regelmässige Schleppkahnverkehre zwischen den belgischen und holländischen Seehäfen sowie allen Rhein- und norddeutschen Kanalstationen und Basel.

### Umschlag und Lagerung

Grosse eigene Umschlagsanlagen, Lagerräume für gesackte Lagerung, kühle Kellerlagerräume für Fassgut sowie grosse Getreidesilos und Schüttsböden. Grosses offenes Lager für Kohlen, Koks usw. im neuen Hafenbecken; Siebwerk.

### Durchfrachten

Durchfrachten von und nach allen Plätzen des In- und Auslandes. — Spezialverkehre von und nach **ENGLAND/HAMBURG-NORD- und OSTSEEHAFEN** sowie **SPANIEN-PORTUGAL/LEVANTE/NORD- und SÜDAMERIKA**.

### Internationale Spedition

nach und von allen europäischen Stationen. Eigenes Tarifbureau.

# HANDEL UND INDUSTRIE im Rahmen der Landes-Ausstellung

gestochene Kopien. Dank eines neuen Verfahrens ist es der Carfa A.-G. gelungen, ein neues Kohlepapier auf den Markt zu bringen, welches einen Fortschritt in der Kohlepapier-Industrie bedeutet. Diese neuen Sorten, welche im Handel unter der Bezeichnung „STABLO“ bekannt sind, besitzen die Eigenschaft, immer stabil zu bleiben. Dank einem Spezialverfahren wird die Rückseite des Papiers mit einer Schicht versehen, welche die absolute Gewähr des Immer-flach-bleibens des Kohlepapierblattes gibt. Dadurch werden aber noch andere Vorteile erzielt: nämlich eine grössere Lebensdauer, indem die Spezialschicht des Rückenblattes das Rohpapier schützt, sodass die Schreibmaschinen-Typen das eigentliche Kohlepapierblatt weniger rasch durchlöchern können.

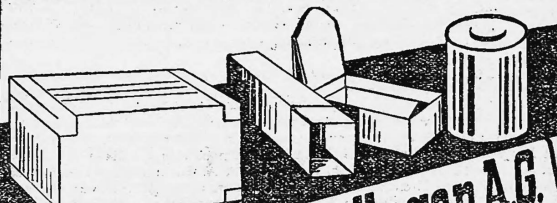
## „Stima“ A. Steinmann, La Chaux-de-Fonds

Die LANDI wirkt zunächst rein auf die Augen des Besuchers. Unmöglich, eine grössere Menge der empfangenen optischen Eindrücke geistig aufzunehmen und innerlich zu verarbeiten, wenn einem nicht sehr viel Zeit zur Verfügung steht. Besonders kleine Gegenstände, die ihre Zweckbestimmung nicht selbst aufzuzeigen vermögen, also einfach leblos dastehen, kommen an unserer ungeheuer reichhaltigen Landesausstellung gar nicht zur Geltung. Beschränken sich solche Miniaturwerke erst noch darauf, bloss Gedächtnisarbeit zu ersetzen, so ist es dem durchschnittlichen Beschauer schon gar nicht möglich, zu erkennen, wozu stille Wohltäter sich unter bescheidener Hülle verbergen. Wir spielen hier an auf die kleinsten Rechenmaschinen der Welt, wie unsere Uhrenindustrie solche unter dem Namen Stima hervorbringt. Eine Hand voll Stahlteilchen, sinnreich zusammengesetzt, verrichten grosse und kleine Rechenarbeit zuverlässig, schnell und mühelos. Das Maschinchen tut, was Sie ihm befehlen. Ihre Augen gleiten über die Zahlen, Ihre Finger bewegen sich fast unmerklich und im Nu ist die längste Zahlenreihe addiert oder die Summe eines Haufens von Belegen ermittelt unter gleichzeitiger Angabe ihrer Anzahl, auf dass ja kein teures Haupt fehle. Ein Kontrollblick auf jeden eingestellten Posten verhütet Irrtümer. Die berichtigten 10 Rappen, 1 Franken, 100 Franken, wenn denen oft eine Bilanz nicht klappt, ein Verlustgeschäft entsteht, böser Verdacht aufkommt,

quälen den Stima-Benützer nicht länger. Auch Subtraktion, Multiplikation und selbst Division besorgt das schwarze Kästchen, wenn es der Operator entsprechend streicht. 3 mm ist der kürzeste und 27 mm der längste Weg, der pro Ziffer durch eine kleine Krümmung des Zeigefingers bei unspürbarem Kraftaufwand zurückzulegen ist. Kein nervöses Gestikulieren, kein aufdringlicher Lärm, keine Ermüdung.

## Zum modernsten Reproduktions-Verfahren

auf dem Gebiete der Dokumenten-Photographie zählt heute die Filmkopie (Mikrophotographie). Dieses Verfahren, welches amerikanischen Ursprungs ist, weist gegenüber dem gewöhnlichen Photokopier-Vorfahren bedeutende Vorteile auf: Die schwere Negativ-Photokopie wird durch ein leichtes Film-Negativ ersetzt. Wer geschäftlich viel mit dem Ausland und namentlich Uebersee zu tun hat, kann z. B. technische Zeichnungen, Tabellen und Bilder bis zu 60x80 cm Grösse auf einen kleinen Film im Ausmasse von nur 3,5x5,5 cm reduzieren, und so für wenig Geld rasch und billig spedieren. Obschon der Negativ-Film infolge seiner Kleinheit schlecht lesbar ist, können von diesen Filmen ohne Weiteres lesbare Positiv-Vergrösserungen hergestellt werden in den Formaten 10x15 bis 50x60 cm. Ueberdies ist ein jeder Photograph in jedem Lande in der Lage, von diesen Mikrofilmen Vergrösserungen herzustellen. Welche Raumersparnis in einer Negativ-Registrierung durch diese kleinen Filmnegative erzielt werden kann, muss wohl nicht speziell erwähnt werden, wenn man weiss, dass 1000 Vorlagen auf 500 gr Filmmaterial reproduziert werden können. Diese 1000 Filme sind zweckmässig und gut versorgt in einer Blechdose von 14 cm Durchmesser. Nicht nur Banken, Bibliotheken, Verwaltungen und kaufmännische Betriebe kennen diese Vorteile, sondern auch immer mehr Privatpersonen bedienen sich dieses Verfahrens. Filmnegative in einem Safe, resp. an einem sichern Orte aufbewahrt, schützt vor dem oft unermesslichen Schaden, der aus dem Verluste von Originalen resultieren kann. Die Spezialfirma für Dokumentenphotographie Photodruck- & -Copie A.-G., Zürich, Fraumünsterstrasse 14, hat als erste Firma in der Schweiz dieses Verfahren auf eigene Initiative eingeführt.



**Zeiler Emballagen A.G.**  
Lenzburg - Bern - Köniz

Cartondosen  
Versand-Boxen  
Faltschachteln



**Stima**

Bloss  
**Fr. 175.—**  
kostet die 9-stellige Pultmaschine. Ein recht bescheidener Preis für ein solid. Schweizer Präzisionswerk von hoher Leistungsfähigkeit. Gewicht: 2 kg. Bodenfläche: 12 x 19 cm. Geräuschlos. Einfache flache Modelle schon von **Fr. 60.—** an. 6000 Stück verkauft. 6000 Ia Referenzen!

Verlangen Sie bitte heute noch ausführl. Prospekt u. vollständige Preisliste von der General-Vertretung

**Heinrich Daemen, Zürich**  
Erfinder und Fabrikant:  
**Albert Steinmann**  
La Chaux-de-Fonds

Telephon 45191 - Scheuchzerstrasse 22

Schweiz. Landesausstellung: Bauten 85.8 (Modernes Büro) u. 24.1 (Schweizer Hotel)

# 8 Vorteile

Es lohnt sich, beim Kauf von Kohlepapier folgende 8 Vorteile mitanzuschaffen. Das wird der Fall sein, wenn Sie CARFA-Kohlepapiere verlangen.

**CARFA-KOHPAPIER IST:**

1. Knitterfest: bleibt daher immer schön glatt.
2. Griffrein: gibt beim Berühren keine Farbe ab; weder Hände, noch Schreibpapier werden beschmutzt.
3. Dauerhaft: lange gebrauchsfähig.
4. Durchschlagssauber: die noch so zahlreichen Durchschläge werden beim Schreiben nicht verschmiert.
5. Lichtecht: die Kopien verblässen nicht unter dem Einfluss des Lichtes.
6. Ausgiebig: kann zahlreiche Male verwendet werden.
7. Lagerfähig: trocknet nicht aus.
8. Gleichmässig und gleichbleibend in der Qualität: sorgfältige Fabrikation und Nachprüfung.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten



**CARFA**  
SCHWEIZER KOHPAPIER  
bietet 8 wichtige Vorteile!

BEZUGSQUELENNACHWEIS DURCH CARFA A.G. PÉRY BEI BIEL

Schweizerische Landesausstellung:  
Halle 35, Soll & Haben, Abteilung Modernes Bureau



# STAFFEL-SICHT USTERA

die einzigartige Sichtkartei für

KONTO-KORRENT  
LAGER-KONTROLLEN  
KUNDEN-REGISTER

Klassierung: alphabetisch  
numerisch  
geographisch

**CA**

Halle 35 Das moderne Büro  
Halle 39 Veska-Spital  
Halle 124 Schweizerhotel  
Halle 88 Gemeindeganzlei im Dörfli

Geschäftsbücher-Fabrik Uster  
E. Keller A.-G. Uster/Zch.

# HANDEL UND INDUSTRIE im Rahmen der Landes-Ausstellung

## Überblick — die Grundlage der erfolgreichen Geschäftsleitung

Die Auffassung «Erst will ich sehen, um was es sich handelt, bevor ich mich entschlüsse» ist wohl jedermann bekannt. Wer würde je einen wichtigen Entschluss fassen, ehe er nicht alle Möglichkeiten, die sein Handeln entscheidend beeinflussen könnten, überdacht hätte? Hierzu müssen aber alle bekannten Tatsachen geordnet vorliegen, um überdacht werden zu können. In diesem Prüfen und Überdenken liegt die Quelle des Erfolges und des Fortschrittes. Alle jene Männer, zu denen wir aufblicken, als zu den Leitern unserer Wirtschaft, besitzen die Fähigkeit ordnender Kombination, die auch in die verworrensten Verhältnisse Licht bringt, sie entwirrt und mit kluger Voraussicht einfach gestaltet. Ein wahrer Hunger nach diesem Weitblick ist charakteristisch für unsere Zeit. Kein Kopf ist begehrter als der, der darüber verfügt — und keiner notwendiger! Ihm gehört die Zukunft, und wohl dem Geschäft, das unter seiner Leitung steht. Die Entschlüsse und Direktiven, die er gibt, stützen sich nicht auf Vermutungen, sondern auf Tatsachen. Hierzu genügt es ihm aber nicht, die Fähigkeit der Kombination zu besitzen, sondern alle Tatsachen, die mit seinem Entschluss irgendwie im Zusammenhang stehen, müssen jederzeit auch mühelos zu seiner Verfügung stehen. Nur dann kann sich die Geschäftsleitung richtig auswirken und das Notwendige gerade dann tun — wenn es gegeben ist. Die vielfache Verstellung unserer modernen wirtschaftlichen Betriebe lässt es zur dringenden Notwendigkeit werden, sich der Hilfsmittel zu bedienen, die das Zusammenfassen dieser Tatsachen erleichtern. Musste man früher für Auskünfte und Unterlagen oft fruchtlos das ganze Büro durchstöbern und geradezu Unordnung schaffen, so reduziert sich solches Suchen heute auf einen Griff nach der KARDEX-Sichtkartei oder den zweckmässig eingerichteten FORTA-Stahlmöbeln. Da findet man auf den ersten Blick das Gewünschte, seien es Zahlen, Termine, Konditionen, statistische Angaben oder deren Unterlagen. Beide Produkte, FORTA und KARDEX, stehen in tausenden von Schweizerunternehmen in Betrieb und erfüllen heute, nach jahrzehntelangem Gebrauch, noch ihren Dienst, wie am ersten Tage ihrer Anschaffung. Namen wie KARDEX und FORTA sind Garantien für solide Qualität und saubere, durchdachte Konstruktion. Die kluge Preispolitik der schweizerischen Hersteller ermöglicht es heute, diese Erzeugnisse in allen Geschäftsabteilungen einzuführen, um sich ihrer vielen Vorteile in vermehrtem Masse zu bedienen.

## Zeiler Emballagen A.-G., Lenzburg

Mit ihren beiden Fabriken Lenzburg und Köniz h. Bern nimmt die Zeiler Emballagen A. G. eine führende Stellung ein in der Cartonagenindustrie der Schweiz. Sie umfasst das ganze Gebiet der Verpackungsbranche und verfügt über die modernsten Einrichtungen zur Fabrikation von Faltschachteln, Versandkisten aus Karton, Stanzplakaten etc. Der Fabrik Lenzburg ist eine Abteilung für die Herstellung von isolierten Kartondosen angegliedert. Diese neue Verpackung ist speziell für säure- und alkalihaltige Produkte geschaffen. Sie ist in gewissen Fällen der ideale Ersatz für Blechgefässe. Die Zeiler Emballagen A. G. gehört zu den grössten Kartonverbrauchern unseres Landes, was sie vielfach der günstigen geographischen Lage ihrer Fabriken Lenzburg und Köniz b. Bern verdankt, zum grossen Teil aber auch dem Umstand, dass sie mit ihren neuen Artikeln auch neue Absatzmöglichkeiten für Karton erschliesst, was nicht ohne Interesse für für unsere Volkswirtschaft ist.

## Lehmann & Co. A.-G., Zofingen

vorm. Zentralheizungsfabrik Altortler, Lehmann & Cie.

Diese Firma, deren Stammhaus in Zofingen gegründet wurde, konnte am 1. Mai 1939 ihr 40-jähriges Jubiläum begehen. Heute bestehen Filialen in St. Gallen, Bern, Zürich, Basel und Luzern, wovon die Filiale St. Gallen schon 35 Jahre und die Filiale Bern ebenfalls 30 Jahre besteht. Das Unternehmen zählt eine Belegschaft von 130 Beamten, Technikern und Monteuren und ist somit einer der bedeutendsten Betriebe dieser Branche. Es darf darauf hingewiesen werden, dass der Gründer der Firma, Herr Lehmann, noch mit ungebrochener Arbeitskraft dem Betriebe als Seniorchef vorsteht. Erwähnt seien noch die einzelnen Abteilungen, wie Zentralheizungen aller Systeme für Kohle, Öl und Holz, sanitäre Anlagen und Warmwasserbereitungen, Tankanlagen «Autorève» für Benzin und Öl, Lüftungs- und Trocknungsanlagen, Holzfeuerungskessel «Leco» Patent, Kessel- und Apparatebau. Beachten Sie an der Landesausstellung den Zentralheizungskessel-Modell «Leco» in der Halle 36, Abteilung «Unser Holz».

## Geschäftsbücherfabrik Uster, E. Keller A.-G., Uster

Ganz besonders beachtenswert ist die von der Geschäftsbücher-Fabrik Uster, E. Keller A.-G., Uster seit einigen Jahren auf den Markt gebrachte Staffel-Sicht Ustera.

## Heute

möchten wir es einmal Allen sagen:

Unsere FORTA-Bürostahlmöbel und die KARDEX-Sichtregister werden von A.—Z in der Schweiz hergestellt. Geschulte Schweizer-Werkmeister und Arbeiter stellen diese Präzisionsfabrikate her, wie auch initiativer und

## GESUNDER SCHWEIZERGEIST

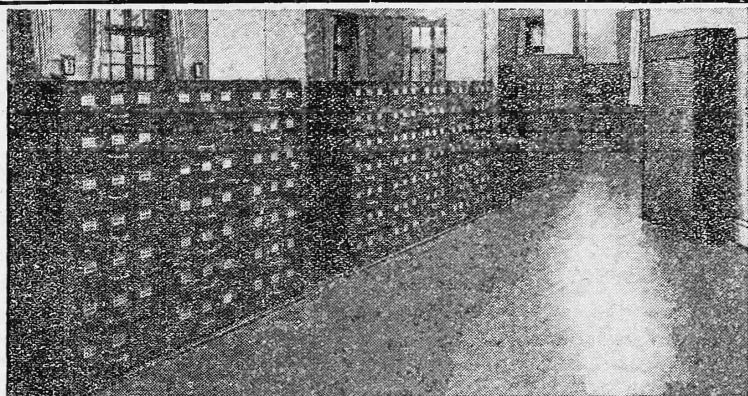
unser Unternehmen beseelt. Längst sind diese zwei Namen

## FORTA und KARDEX

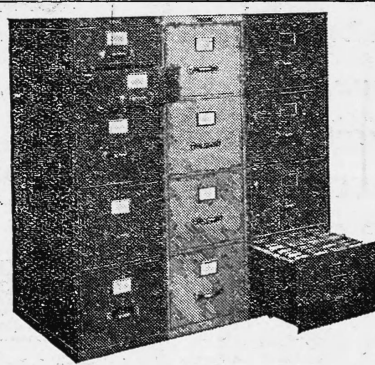
in Handel und Industrie, in grossen, mittleren und kleineren Betrieben, tausendfach fest verankert, als Begriff für Ordnung, Uebersicht und Fortschritt. Die Fabrikation erfolgt heute im Grossen und erklärt unsere niedrigen Preise. Eine Tatsache, die jeder Firma rationelle Organisation und damit die Voraussetzung für erfolgreiches Schaffen sichert. Sollten diese Faktoren nicht auch Sie bestimmen, für Ihr Geschäft einmal kostenlos Offerte für FORTA oder KARDEX einzuholen!

## KARDEX & POWERS-VERTRIEBS G.

Talstrasse 12 ZÜRICH Tel. 5 66 72



Teilansicht der von uns gelieferten Gross-Anlage bei der „Bäloise Leben“ in Basel



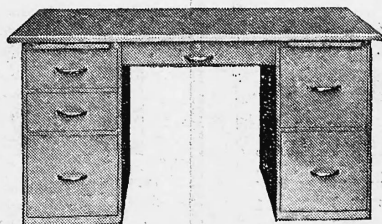
No. 1042 No. 1040 No. 1140  
Kombinations-Normal- und Folio Registratur-Stahlschränke



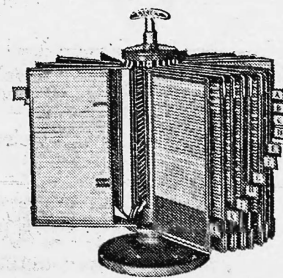
FORTA-Plan-Schränke mit 6, 9 und 12 Schubladen



FORTA-Stahl-Pulttisch mit 2, 3 oder 4 Schubladen und Vierkantbeinen



FORTA-Stahl-Kombinations-Pulte mit 5 Schubladen und Mittel-Schublade



KARDEX-Drehständer-Sichtregister

Alle unsere Schubladen gleiten leicht und geräuschlos auf einem Auszugschlitzen, welcher mit 6 Kugellagern und 2 Ausgleichslagern versehen ist. Alle besitzen Zentralverschluss. Für weitere FORTA-Stahlmöbel, wie Flügeltürschränke, Reihen-Schränke, Rolladenschränke, Schreibmaschinen-Tischchen, Stahlgestelle etc. etc. senden wir Ihnen gerne unseren illustrierten Katalog. — Einige Preise: FORTA-Stahl-Pulte ab Fr. 285.—. FORTA-Registratur-Schränke, wie oben, No. 1042 für Normalformat Fr. 205.—, No. 1040 für Normalformat Fr. 175.—, No. 1140 für Folioformat Fr. 185.—.

# HANDEL UND INDUSTRIE im Rahmen der Landes-Ausstellung

Diese neuzeitliche, als Ständekarte angeordnete Sichtkarte bietet Vorteile, die keine andere Kartothek aufzuweisen vermag. Dank einer sinnreichen Erfindung erscheinen die Anschriften der Karten staffelartig, und wie der Name sagt, sichtbar hintereinander. Je 10 Karten sind zu einer Staffel zusammengefasst und durch eine Hauptsteckkarte, oder, wenn der gleiche Buchstabe mehr als 10 Namen aufweist, durch eine Staffelfarte unterteilt. Die einzelnen Staffeln können leicht nach vorn gekippt werden, so dass das Auge immer 10 Karten auf einmal überblicken kann. Die gesuchte Karte wird blitzschnell gefunden und jede fehlende wird durch ein leeres Feld angezeigt. Taschen und andere Kartenträger fallen weg, was die Kartothek ausserordentlich einfach gestaltet und ihr eine grosse Beweglichkeit verleiht. Die Staffel-Sicht Ustera lässt eine unbeschränkte Anzahl von Kombinationsmöglichkeiten zu und kann beliebig nach alphabetischer, geographischer und numerischer Ordnung klassiert werden. Von der gleichen Firma wird auch die hekannte Durchschreibe-Buchhaltung Ustera hergestellt. Diese eignet sich dank ihrer überaus grossen Anpassungsfähigkeit für den Gewerbetreibenden, wie für den Grossbetrieb vorzüglich und kann sowohl von Hand als auch mit der modernen Buchungsmaschine geführt werden.

## Gebr. Hoffmann, Thun

Mehr und mehr finden sowohl in Industrie und Gewerbe, als auch in der Landwirtschaft und Haushaltung Blechdosen und Büchsen, sowie Blechemballagen verschiedenster Art Verwendung. Die Firma Gebr. Hoffmann in Thun, als grösstes Unternehmen dieser Branche in der Schweiz, fabriziert alle Arten von Blechpackungen, von der kleinen Safrandose bis zum grossen 60 kg Blechkübel, von der einfachen unbedruckten Büchse bis zur vielfarbigem Luxusdose, Büchsen, Eimer, Flaschen und Kanister aus Weissblech, Schinken- und Konservendosen, Salbendosen, Reklameblechplakate usw. usw. Die praktischen Erfahrungen zeigen immer mehr, dass die Weissblechpackungen, insbesondere für Konserven und Lebensmittel aller Art, aber auch für Öle und chemische Produkte

gegenüber andern Packungen von grossem Vorteil sind. Sie sind äusserst praktisch in der Verwendung, sehr dauerhaft und schützen gegen äussere Einflüsse.

## A. & R. Wiedemar, Stahlmöbel, Bern

Bereits im Jahre 1883 stellte diese Firma an der Landesausstellung in Zürich ihre Qualitätskassenschränke aus. Auch 1914 in Bern konnte man die Wiedemar-Kassenschränke bewundern. Was heute an der LA in Zürich ausgestellt wird, sind hauptsächlich die beliebten VIDMAR-Stahlmöbel, welche ein Produkt einer über 75-jährigen Erfahrung dieser Firma auf dem Gebiete der Metallbearbeitung sind. Fortschrittliche Firmen wissen, dass zweckmässige Büromöbel den Arbeitsgeist fördern und aus diesem Grunde wird die Anschaffung von VIDMAR-Stahlmöbeln zur Selbstverständlichkeit. In der Halle Soll und Haben im «Modernen Büro» unter dem Grundsatz «Wie das Büro — so die Arbeit» können diese Qualitäts-Stahlmöbel besichtigt werden. Weitere Standorte teilt die Firma auf Verlangen gerne mit.

## Metallwarenfabrik A.-G., Zürich 1

Die Metallwarenfabrik AG vorm. J. Andres, Zürich, Froschaugasse 9, fabriziert seit 1932 als Spezialität Anticorodal Diagonalflechte und Wellengitter für Einzäunungen, Schutzgitter, Balkongeländer und technische Zwecke. Anticorodal rostet nie und ist deshalb auf die Zeit berechnet das billigste Material. Diagonalflechte werden von 6—100 mm erzeugt in Drahtstärken von 1,2—6 mm, Wellengitter von 8 mm Maschenweite aufwärts in Rund- und Vierkantdraht. Anticorodal-Waschhängedraht ist heute ein Begriff. 29,000 Maschen per cm<sup>2</sup> hat das feinste Metallgewebe, das heute geliefert werden kann. Ab grossem Lager können Metallgewebe in sämtlichen Metallen und Webarten geliefert werden. Alle Siebe für technische Zwecke mit Holz- oder Metallfassung und Metall-, Rosshaargeweben und Seidengazewen werden prompt geliefert, auch nach Pharmacopoe. Die Firma ist ferner spezialisiert für Erstellung ganzer Einzäunungen in Anticorodal- und -verzinktem Drahtgeflecht in den verschiedensten Ausführungen.



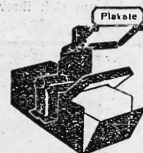
Kein modernes Büro  
ohne Photocopyen,  
Filmocopyen und Photodrucke

Besichtigen Sie unsere kleine Ausstellung in  
**Halle 35, Soll und Haben**

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche  
Auskunft durch die Spezialisten.

## Photodruck & -Copie A. G.

Fraumünsterstrasse 14, 5. Stock, Lift, ZÜRICH.  
Telephon 5 65 59. Absolute Diskretion.  
Kein Ladengeschäft.



## Brieger & Cie. A. G., Zürich

Bureaux: Brandchenkestrasse 18 — Telephon 3.40.13  
Fabrik: Friedensgasse 5 und 7 — Gegründet 1893

**Kartonagen** für alle Branchen

**Reklame-Plakate** in Schaufenster, Ladenlokale, Hotels  
und Restaurants

**Papeterie-Artikel:** Trauerkassetten und Trauerbilder

**Stanzarbeiten** in Karton und Papier

**Jass-Etuis und**

**Notizzettel-Kästchen** aus Leder in feinsten Ausführung  
für Reklame-Zwecke

(Siehe redaktioneller Teil)

**Zentralheizungen** für Kohle, Öl und Holz, in bewährter, solider und preiswerter Ausführung

**Lüftungsanlagen**

**Sanitäre Installationen**

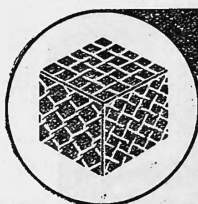
**Spezialkessel LECO** für Holzfeuerung  $\oplus$  Patent  $\oplus$

**Tankanlagen** „Autorève“ für Benzin und Öl

**Eigener Kesselbau**



Lehmann & Cie. A. G. vorm. Zentralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.  
ZOFINGEN - BASEL - BERN - LUZERN - ST. GALLEN - ZÜRICH 10



**Anticorodal**  
SCHWEIZERFABRIKAT

## Metallwarenfabrik A. G.

vormals J. Andres, mech. Drahtflechterei  
Froschaugasse 9, Tel. 2.49.15, ZÜRICH 1

**Drahtgeflechte und Wellengitter** in verzinktem und Anticorodaldraht;

**Metallgewebe** in allen Metallen und Webarten;

**Siebe** in Holz- und Metallfassung, mit Metall-, Rosshaargeweben und Seidengazewen;

**Anticorodal-Waschhängedraht;**

**Einzäunungen** mit Drahtgeflecht in verschiedenen Ausführungen;

**Drähte** und alle einschlägigen **Drahtartikel.**



Geruchlose WC-Anlagen  
mit patentierter

## Exodoe- Geruchsabsaugung

in jedem WC ohne Raumverunstaltung an das vorhandene Lichtnetz anschliessbar. — Gewährt auch bei fensterlosen Aborten eine einwandfreie und absolut geruchlose Atmosphäre. — Geringste Anlage- und Betriebskosten.

Landesausstellung: Alle 36 WC der zentralen Abortanlage am Festplatz sind mit EXODOR-Geruchsabsaugung versehen.

Verlangen Sie Prospekte, Referenzen oder Ingenieurbesuch.

Gutenbergstrasse 10 - Telephon 5 32 54 **EXODOR A.-G., ZÜRICH**

# HANDEL UND INDUSTRIE im Rahmen der Landes-Ausstellung

## Holzbau A.-G., Lungern

Die Holzbau Lungern A.-G. überraschte die Fachleute an der Wohnbauausstellung im Jahre 1930 in Basel mit ihren neuzeitigen Konstruktionen und seither baute sie zahlreiche moderne Wohnhäuser in allen Teilen der Schweiz. So entwickelte sich aus einer Sägerei und Schreinerei eine moderne Holzindustrie mit rationalen Anlagen und leistungsfähigen Arbeitsmaschinen. Der gesunde «Lungernholzbaustil» ist wohl neuzeitlich, darf aber nicht etwa modisch geheissen werden, sondern er ist in erster Linie zweckmässig. Die Holzbau Lungern A.-G. ist ein Unternehmen, welches seit Generationen im Holzbau tätig ist und das durch eine technisch gründliche Schulung und straffe Organisation, sowie durch das Sammeln reicher, praktischer Erfahrungen den Weg zum zweckmässigen Bauen gefunden hat. Die Holzbau Lungern A.-G. baute seit Generationen in Gebirgsgegenden die traditionellen wetterfesten Berghäuser. Ihre Konstruktionsart ist daher auch bei den neuzeitlicheren Wohnhäusern sehr widerstandsfähig.

## Kartonagen und Reklameplakate

Niemand sollte versäumen, an der Schweizerischen Landesausstellung im Gebäude «Graphisches Gewerbe» die Abteilung «Papier und Karton verarbeitende Industrie» zu besuchen. Unter den 10 ausstellenden Fabriken der Kartonagenbranche figuriert auch die Firma Brieger & Cie. A.-G. Zürich. Diese Firma fabriziert nicht nur Schachteln und andere Kartonagen für die verschiedensten Zwecke, sie ist auch besonders gut eingerichtet für die Herstellung von vornehm wirkenden Reklame-Plakaten. Selbstverständlich kann sie den Besuchern der LA nur einen kleinen Bruchteil ihrer Fabrikate vor Augen führen.

Man verlangt deshalb am besten direkt bei der Firma Vertreter-Besuch mit reichhaltiger Musterkollektion von Plakaten und Reklame-Artikeln.

## Exodor A.-G., Zürich

Die Geruchsbesichtigung in W. C.-Anlagen ist ein Problem, das, so unwahrscheinlich dies auch klingt, bis heute noch keine befriedigende Lösung fand. Eine schweizerische Erfindung, geht ganz neuartige Wege, indem sie vermittelst eines kleinen, an der Closetschüssel angebrachten Apparates, der einen Elektroventilator samt Filter vereinigt, die Gerüche direkt während der Benützung des W. C.'s aus der Schüssel absaugt und jene in einem eigenartigen und hochwertigen Filter vollständig absorbiert bzw. vernichtet. Der kleine Apparat lässt sich mit Minimalkosten an jeden vorhandenen W. C. anbringen und erheischt keinerlei baulichen Nebenarbeiten. Die Wirkung ist eine absolute, so dass selbst in hermetisch geschlossenen Kabinen bei Wochen und Monate langem Betrieb und intensiver Benützung keinerlei Gerüche festzustellen waren. Der Apparat ist sehr betriebssicher und erheischt keinerlei Bedienung. Das Filter braucht je nach Benützung nur ein- bis zweimal pro Jahr ausgewechselt zu werden. In der Regel wird der Apparat automatisch ein- und ausgeschaltet, durch eine sinnreiche Kontakt-Vorrichtung, welche den Motor beim Betreten des W. C. einsehaltet, bzw. beim Verlassen wieder ausser Betrieb setzt. Auch die Stromkosten sind ganz minimal; sie betragen je nach Benützung nur 1 bis 2 Cts. pro Tag. Der Apparat ist nicht nur eine schweizerische Erfindung, sondern darüber hinaus auch eine sorgfältige rein schweizerische Qualitätsarbeit, mit dem Armbrustzeichen versehen und mit Radio-Störschutz-Vorrichtung ausgerüstet. Ohne Zweifel besteht ein grosses Bedürfnis nach derartigen Anlagen und es ist anzunehmen, dass der Neuerung seitens von Behörden, Architekten, Installateuren und Bauherren gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werde.

**sparsamer wohnen**

Dieses Haus von Fr. 50 000.— an

Nicht nur auf Land- und Baukosten achten, sondern auch prüfen, was der heimelige Innenausbau, Möblierung, Heizung und Unterhalt kosten.

Deshalb nie bauen, ohne auch Prospekt und unverbindliche Vorschläge zu verlangen bei der

**Holzbau A.G. Lungern**  
am Brünig

**Gebr. Hoffmann Thun**

MASSENFABRIKATION VON

**BLECHEMBALLAGEN**  
BLANK UND BEDRUCKT  
**METALLPLAKATE**  
CARTONNAGEN

... danke, gesundheitlich gut geschäftlich weniger.

„Dann fehlt in Ihrem Büro sicher die Vitamar-Ordnung!“

Ein **Vitamar** Stahlpult ist der Ausgangspunkt einer erfolgreichen Organisation. All die praktischen Schränke und die ausgedachten Einrichtungen dieses vollendeten Möbels ermöglichen ein rasches, konzentriertes Arbeiten. Und dazu haben Sie in Ihrem Büro ein gutes Stück **Vitamar** Ordnung. Wir organisieren für Sie kostenlos.

**Vitamar**  
dann herrscht Ordnung

A. & R. WIEDEMAR, BERN, NEUENGASSE 24 Tel. 21711

## Compagnie du Chemin de fer funiculaire Territet-Clion

Le dividende de 3,1915 % fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1939, est payable dès ce jour, par fr. 7.50 net par action, déduction faite du timbre fédéral, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences;  
Banque Populaire Suisse, à Montreux;  
Union de Banques Suisses, à Montreux.

1812 i

Montreux, le 26 juin 1939.

**Le Conseil d'administration.**

## Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.-G. Sitz in Basel

### Dividenden-Zahlung

Die heutige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschloss für das Geschäftsjahr 1938 die Verteilung einer Dividende von 6 % für die Vorzugs-Aktien, gegen Vorweisung des Coupons Nr. 3 und Fr. 1.— pro Titel für die Stammaktien, gegen Vorweisung des Coupons Nr. 21,

abzüglich 6 % Eidg. Couponsteuer.

Die Einlösung der Dividendensehne erfolgt ab 1. Juli 1939:

beim Sitze der Gesellschaft in Basel,  
bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen,  
bei den Schweiz. Bankgesellschaft in Basel, deren Sitzen und Niederlassungen,

beim Schweiz. Bankverein in Basel und dessen Filialen,  
bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano und deren Filialen,  
bei der Banca Popolare di Lugano in Lugano und deren Filialen,  
bei der Caisse d'Epargne et de Crédit in Vevey.

1815 i

Basel, den 27. Juni 1939.

**Der Verwaltungsrat.**

## Crédit Foncier Vaudois

Les porteurs des

### Obligations Foncières de la Série S

désignées ci-dessous sont avisés que le remboursement de ces titres sera effectué

**le 1<sup>er</sup> octobre 1939**

comme suit:

	Titres de Fr. 500.—	Titres de Fr. 1000.—	Titres de capitaux divers.
3 ½ % S. à 3 ans:	22 à 23	61 à 85	51 à 62
4 % S. à 3 ans:	265 à 282	1394 à 1605	954 à 1171

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès la date fixée pour le remboursement. Ce dernier sera effectué au siège central à Lausanne et chez les agents dans le canton, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Les titres remboursables pourront être convertis contre des obligations foncières, aux conditions d'émission en vigueur au moment de l'échange.

Lausanne, le 26 juin 1939.

1800

Le directeur: L. REYMOND.

## Swiss Jewel Co. A. G., Locarno

Gemäss Beschluss unserer ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1939 wurde die Dividende auf Fr. 1.25 netto pro Aktie von Fr. 25.— nominell festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt gegen Einlieferung der Coupons.

Nr. 10 der Aktien (Nr. 9 wurde annulliert) und

Nr. 1 der Zertifikate,

beim Sitze der Gesellschaft in Locarno und bei sämtlichen Sitzen der Schweiz. Volksbank.

1819 i

Bern, den 27. Juni 1939.

**Swiss Jewel Co. A. G.:**  
Der Verwaltungsrat.



# 4 1/2 % Anleihe der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal

## von Fr. 4,500,000.— von 1930

Gemäss Art. 4 der auf den Obligationen gedruckten Anleihestimmungen werden vom obigen Anleihen gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 26. Juni 1933 Fr. 300,000.— gleich 300 Obligationen à Fr. 1000.— per 31. Dezember 1933 zurückbezahlt. Mit dem Verfall hört für diese Obligationen jede weitere Verzinsung auf.

Vor Notar und Zeugen wurden ausgelost:

5	545	1057	1505	1864	2314	2786	3331	3719	4144
58	570	1087	1548	1885	2321	2842	3334	3722	4147
78	605	1104	1549	1899	2342	2863	3353	3724	4153
131	627	1133	1550	1900	2351	2880	3368	3735	4164
139	641	1150	1575	1911	2361	2884	3371	3738	4168
149	644	1166	1594	1932	2366	2896	3400	3748	4196
161	658	1179	1599	1940	2385	2902	3414	3752	4201
184	667	1188	1609	1954	2397	2907	3418	3783	4213
197	684	1202	1618	1971	2416	2920	3421	3801	4216
203	704	1223	1637	1972	2432	2933	3431	3808	4223
224	718	1227	1673	1988	2451	2979	3433	3809	4250
225	729	1255	1675	2015	2461	2982	3452	3819	4268
237	739	1271	1681	2021	2499	3014	3457	3820	4278
239	762	1272	1689	2049	2504	3041	3462	3829	4282
248	763	1312	1697	2057	2535	3066	3481	3833	4284
263	771	1330	1703	2061	2561	3071	3489	3840	4285
264	787	1341	1715	2067	2575	3081	3493	3859	4286
277	794	1343	1723	2069	2592	3088	3501	3882	4306
279	875	1359	1738	2087	2593	3124	3518	3908	4307
306	881	1369	1751	2105	2594	3142	3548	3928	4327
320	884	1382	1778	2118	2651	3147	3578	3935	4328
391	891	1387	1794	2149	2681	3173	3582	3940	4352
409	895	1409	1824	2196	2683	3185	3586	3941	4364
411	908	1425	1831	2208	2701	3186	3600	3949	4408
429	911	1443	1841	2214	2712	3208	3603	3966	4423
438	917	1447	1844	2249	2761	3219	3650	3969	4434
455	979	1488	1857	2271	2769	3241	3667	3999	4469
472	1011	1502	1859	2274	2776	3253	3681	4032	4477
522	1041	1503	1860	2279	2779	3276	3691	4075	4481
532	1054	1504	1861	2281	2781	3304	3714	4090	4484

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuleifernden Obligationen werden auf Verfall spesenfrei eingelöst durch:

Bank in Langenthal  
Kantonalbank von Bern und ihre sämtlichen Zweiganstalten  
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal  
Spar- und Leihkasse Huttwil in Huttwil

Restanten: Keine.

Langenthal, den 27. Juni 1933.

Aktiengesellschaft  
Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal,  
Der Präsident: Rufener. Der Sekretär: Bitterli.

Pour tous RENSEIGNEMENTS  
**LE COMPTOIR D'INFORMATIONS**  
Paul-Clément 20 LAUSANNE Tél. 2-20.35  
est à votre disposition

**Lenk** Sporthotel Wildstrubel  
Berner Oberland - Das bevorzugte Familienhotel  
**Thun** Hotel Viktoria-Baumgarten  
Zentrale, ruhige Lage. Für Sportlicher Forellenbach.  
Familie Dir. E. Burkhalter. 1534

# Suchard Holding Société Anonyme

## LIESTAL

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

le jeudi 13 juillet 1933, à 10 heures 30 du matin, dans la Salle du Conseil général, à Neuchâtel.

### ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1932-1933.
3. Rapport des Contrôleurs sur ledit exercice.
4. Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du Conseil et des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 30 juin au siège social à Liestal, au siège de Chocolat Suchard S.A., Serrières-Neuchâtel, auprès de: la Banque Cantonale de Bâle-Campagne, à Liestal, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel.

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la Société — en vertu de l'article 6 des statuts — sont priés de les remettre au plus tard le 10 juillet aux domiciles indiqués ci-dessus. 1808 i

Liestal, le 29 juin 1933.

**Le Conseil d'administration.**

### Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

## Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich · BASEL · Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3  
2255



## Contrôle des titres

avec contrôle des coupons  
et inventaire du portefeuille  
à feuillets mobiles  
indispensable pour rentiers, propriétaires,  
agents, etc. 64-13

Prix Fr. 20.—. Prospectus 320 sur demande

Exposé à l'Exposition Nationale  
Section « Le Bureau moderne »

**LANDOLT-ARBENZ & CO**  
Zürich - Papeterie - Rue de la gare 65 S.A.

Aus der konkursamtlichen Nachlassliquidation  
J. Hausenbaur wird ev. aus freier Hand liquidiert

## Liegenschaft mit 4 schönen Wohnungen, gut eingerichteter Schreinerei

und direkt am See gelegenen Garten. 1798

Interessenten belieben sich an das **Konkurs-**  
**amt Wädenswil** (Tel. 95 61 65) zu wenden.

## Spar- & Leihkasse Schaffhausen

beim Obertor

Aktienkapital Fr. 400,000.—

Reserven und Krisenfonds Fr. 660,000.—

## Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hierdurch sämtliche  
Obligationen unseres Institutes, deren  
Kündigung bis zum 31. Dez. 1933 zulässig  
ist, auf den vertraglichen Termin von sechs  
Monaten zur Rückzahlung. 1784

Bis auf weiteres konvertieren wir  
solche Titel zu folgenden Bedingungen:

**3%** auf 3 1/2 — 4 1/2 Jahre fest

**3 1/4%** auf 5 1/2 — 6 1/2 Jahre fest

je mit nachheriger gegenseitiger Kündi-  
gungsfrist von 6 Monaten.

Die nämlichen Bedingungen gelten, so-  
lange Konvenienz, auch für Bareinlagen.

Schaffhausen, den 29. Juni 1933.

(OF 4896 S) **Die Verwaltung.**

## Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Le dividende de l'exercice 1932 est payable contre remise du coupon  
n° 25 dès le 30 juin 1933, à raison de fr. 10.— par action moins l'impôt  
de 6 % soit fr. 9.40 net, à Genève: aux guichets de MM. Pictet & Cie,  
6, Rue Diday. 1816 i

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne